

Hammersbach-Cup

2019

15. bis 21. Juli



SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Grußwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Besucher des Hammersbach-Cup 2019,

Amateurfußball quo vadis?

Diese Frage muss man sich stellen, wenn man einige gesellschaftliche Entwicklungen betrachtet. Schließlich ist der Amateurfußball der Unterbau des Profifußballs, der offensichtlich keine kommerziellen Grenzen kennt. Wo bleibt da der Jugend- und der Amateurfußball? Wir erleben hier eine Entwicklung. Es wird immer schwieriger, junge Menschen langfristig an den Fußball zu binden und geeignete Trainer oder gar Schiedsrichter zu finden. Das übergroße Angebot

im Freizeitbereich, die Tendenz, sich weniger an Vereine zu binden und sich ehrenamtlich zu engagieren, macht auch vor dem Lieblingskind der Deutschen, dem Fußball, nicht halt.

Wie schön, dass es aber auch Konstanten gibt!

Seit Jahren ist der Hammersbach-Cup ein wichtiger Meilenstein in der Saison-Vorbereitung vieler Vereine. Darüber hinaus sorgt die tolle Bewirtung der SG Marköbel dafür, dass auch außerhalb des Geschehens auf dem Rasen Zeit und Gelegenheit gegeben wird, sich zu treffen, die Spiele zu analysieren und die entsprechenden Rückschlüsse für die kommende Spielrunde zu ziehen.

Deshalb danke ich allen, die es ermöglichen, dass die Turnierwoche auch dieses Jahr stattfinden kann. Dem Vorstand, den Organisatoren, allen, die in der Küche und an der Theke Dienst machen, sich um das Spielfeld und die Außenanlagen kümmern, und natürlich den Sponsoren.

Den Teams wünsche ich für das Turnier alles Gute. Ich hoffe, dass es keine Verletzten gibt und alle Spieler fit in die anstehenden Punktspiele gehen können.

Eine schöne Zeit hier bei uns in Hammersbach wünscht

Michael Göllner
Bürgermeister




Ihr Versicherungsmakler in Hammersbach

Tel.: 06185-8990455 • Email: m.schmidt@nvm.de



Grußwort der Kanzlei Sauer Wolff Martin

Liebe Sportfreunde,

wir freuen uns auch in diesem Jahr, dass der Hammersbach Cup der SG Marköbel zur Überbrückung der Sommerpause (Fußball) stattfindet. Wie gewohnt haben sich wieder viele junge und ältere Leute engagiert, um dies möglich zu machen.

In der heutigen schnelllebigen Zeit laufen viele junge Menschen Gefahr immer mehr den Bezug zum Gesellschaftsleben und einem vernünftigen Miteinander zu verlieren. Man

findet im Internet in sozialen Netzwerken so viele „Freunde“, dass man für die wirklichen Freunde eigentlich einen neuen Begriff definieren müsste. Darum werden die gesellschaftlichen Werte, welche ein Verein wie die SG Marköbel uns Menschen vermittelt jetzt und in Zukunft immer wichtiger für ein harmonisches Zusammenleben.

Um die vielen wichtigen Aufgaben der SG Marköbel zu meistern ist viel Optimis-

mus und ehrenamtliches Engagement erforderlich. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen den vielen fleißigen Händen zu danken, welche Tag für Tag ihren ehrenamtlichen Beitrag zum Gelingen des Vereinslebens beitragen.

Die Entwicklung der SG Marköbel wurde über so viele Jahrzehnte von sehr vielen Personen durch Engagement, Tatkraft und Treue zum Verein ermöglicht. Auch von jenen, die zwischenzeitlich nicht mehr unter uns sind. Dieses Jahr ist einer der treuesten Fans der SG Marköbel, Frau Waltraud Farr, verstorben. Für mich ist sie eine in allen Belangen ehrenwerte Frau und immer noch Teil des Hammersbach Cup. Egal wann das Turnier von mir besucht wurde, sie war immer schon da. Sehr viele von Ihnen wissen ganz bestimmt an welchem Platz sie fast immer gesessen- und die Spiele beobachtet hat. Wenn zukünftig der Blick über diesen Platz geht, werde ich sie sehr vermissen.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Hartherz
Rechtsanwalt
Kanzlei Sauer Wolff Martin

SAUER WOLFF MARTIN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN

Juristische Tipps? Gibt es an vielen Stellen. Fundierte anwaltliche Beratung? Die gibt es dort, wo man sich Zeit nimmt für ausführliche, intensive Gespräche. Wo man sich von Anfang an das Ziel setzt, den Fall exakt zu analysieren.

Wo man im Dialog mit dem Mandanten eine gleichermaßen kreative wie tragfähige und erfolgversprechende Strategie entwickelt. Wo man klare Lösungen anstrebt und engagiert für die Belange des Mandanten eintritt.

Die Rechtsanwaltskanzlei SAUER WOLFF MARTIN hat sich exakt darauf fokussiert. Sie stellt den Mandanten in den Mittelpunkt, achtet auf seine Bedürfnisse, strebt die für ihn stimmige Lösung des Sachverhalts an.



Michael Wolff
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Kerstin Martin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
und Medizinrecht



Peter Wolff
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Peter Hartherz
Fachanwalt für Sozialrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Jochen Husslein
Fachanwalt für Versicherungsrecht



Wolfram Rohleder
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Jennyfer Mack
Spezialgebiet Verkehrsrecht



Maximilian Amberg
Spezialgebiet Verkehrs- und Strafrecht

Unsere Stärke: Mit unserem Team aus Fachanwälten decken wir ein äußerst breites juristisches Spektrum ab und können im Bedarfsfalle für jede juristische Frage das Fachwissen des Spezialisten hinzuziehen – ohne große Wege, ohne jeden Zeitverlust.

Die Kanzlei SAUER WOLFF MARTIN wurde 1989 in Hösbach gegründet. 1994 kam ein zweiter Standort in Hammersbach bei Hanau dazu. Anfang 2011 wurde ein weiterer Kanzlei-Standort in Frankfurt **Klassikstadt** eröffnet.

Das Team von SAUER WOLFF MARTIN ist inzwischen auf neun Rechtsanwälte gewachsen, die alle auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisiert sind. Eine Notarin und ein Vertragsanwalt für den ADAC runden das juristische Spektrum ab.

E-Mail: info@swm.co – Internet: www.swm.co



Die Kanzlei in Hammersbach
Langenbergheimer Straße 11 - 13
63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 19 90



Die Kanzlei in Hösbach
Am Marktplatz 1
63768 Hösbach
Telefon (0 60 21) 5 96 80



Die Kanzlei in Frankfurt Klassikstadt
Orber Straße 4a
60386 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 4 08 09 05 30

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Liebe Fußballfreunde,

ich freue mich ganz besonders, Sie zur 28. Auflage unseres Hammersbach Cup auf dem Ortsmittelpunkt begrüßen zu dürfen.

Mehr als ein Vierteljahrhundert gibt es das Turnier bereits. Eine bemerkenswerte Leistung, die ohne die tatkräftige Mithilfe vieler Personen nicht realisierbar wäre.

Von daher gilt mein besonderer Dank allen Mitgliedern, Freunden und Helfern unserer SG, die dieses Turnier Jahr für Jahr zu dem Highlight in der Vorbereitung im Fußballkreis Hanau werden lassen!

Das diesjährige Teilnehmerfeld ist erneut sehr gut sortiert und repräsentiert einen Querschnitt über vier Leistungsklassen. Ein Hessenligist, zwei Verbandsligisten und ebenso viele Gruppenligisten, neben drei Kreisoberligisten kämpfen um den Titel und ein beachtliches Preisgeld, gestiftet von der Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin.

Von daher können wir uns alle – neben dem kulinarischen Angebot auf unserer schönen Sportanlage – auf spannende und hochklassige Fußballspiele freuen.

Der Hammersbach Cup steht seit jeher für sportlichen Wettkampf, Fairness und Respekt und bietet allen teilnehmenden Mannschaften eine exzellente Plattform, den aktuellen Leistungsstand kurz vor dem Rundenstart nochmal zu prüfen. Die Vorbereitung befindet sich auf der Zielgeraden und Spieler und Trainer fiebern dem Rundenstart entgegen. Wäre toll, wenn jedes Team nach einer Woche HC, Marköbel mit einem guten Gefühl verlässt und sich gut präpariert für den Rundenstart fühlt.

Zum Abschluss möchte ich mich auch an dieser Stelle wieder für die Unterstützung bei der Gemeinde Hammersbach und bei unseren zahlreichen Sponsoren und Partnern bedanken. Seit vielen Jahren können wir auf eure Unterstützung zählen – vielen Dank!

Auf, in eine großartige Fußballwoche bei der SG!

Mit sportlichem Gruß,
Alexander Kühn



**Offizieller
Brötchenlieferant
der SG Marköbel**

Qualität ist Bärensache

Hauptstrasse 43, 63546 Hammersbach
Tel. 06185-676 Mail:baeckerei-baer @t-online.de

Interview mit Frau Maribel Allwardt, Marköbel Fachsekretärin Kanzlei Sauer Wolff Martin

(SG) Was verbindet Sie mit Hammersbach?

(Maribel Allwardt)

Ich bin hier aufgewachsen und habe die Astrid-Lindgren-Schule besucht. Bereits damals war ich öfter auf dem Fußballplatz der SG Marköbel, da wir dort ab und zu Schulsport hatten. Mein Vater betreibt schon sehr lange ein Fitnessstudio vor Ort, erst in Langenbergheim und dann in Marköbel. Im Rahmen meines Fachabiturs habe ich ein einjähriges Praktikum bei der Kanzlei Sauer Wolff Martin absolviert.

(SG) Wie ging es weiter und wie kam es zur Berufsausbildung?

(Maribel Allwardt)

Als meine Praktikumszeit beendet war, bin ich auf Bitten meiner Chef's gleich dageblieben und habe meine Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten begonnen. Während meiner Praktikumszeit habe ich großes Interesse an Straf- und Verkehrsrecht entwickelt. Ich durfte das Praktikum im Dezernat von Rechtsanwalt Peter Wolff absolvieren. Die Rechtsgebiete fand ich sehr interessant, sodass ich mir meine berufliche Zukunft in der Kanzlei gut vorstellen konnte. Als ich dann die Möglichkeit hatte sofort meine Ausbildung zu beginnen, habe ich nicht gezögert und zugesagt.

(SG) War die Ausbildung so wie erwartet?

(Maribel Allwardt)

Ja, wie mir versprochen wurde, durfte ich weiterhin im Straf- und Verkehrsrecht tätig sein. Viele Arbeiten hatte ich schon während meiner Praktikumszeit kennengelernt. Nur von der Berufsschule hatte ich mir mehr erwartet, außerdem, da ich am Anfang noch keinen Führerschein hatte, musste ich wegen der Schule oft früh aufstehen, um mit dem Bus nach Hanau zu fahren.

(SG) Jetzt sind Sie mit der Ausbildung fertig und immer noch bei Sauer Wolff Martin?

(Maribel Allwardt)

Seit Ende meiner Ausbildung im Jahr 2016 bin ich als Rechtsanwaltsfachangestellte beschäftigt. Kurz vor Ende der Ausbildung wurde ich von der Kanzlei gefragt, ob ich nicht gerne dort weiterarbeiten wolle. Ich durfte mir die Rechtsgebiete, nämlich immer noch Straf- und Verkehrsrecht, aussuchen. Auch die sonstigen Bedingungen waren ok.

(SG) Gibt es besondere Gründe, dass Sie Ihre Arbeitsstelle noch nicht gewechselt haben?

(Maribel Allwardt)

Der Arbeitsmarkt hätte es mir sicher möglich gemacht woanders arbeiten zu gehen. Aber es gefällt mir sehr gut, vor allem die Zusammenarbeit im Team, mit meinen Kolleginnen verstehe ich mich außerordentlich gut, auch mit meinem direkten Vorgesetzten Rechtsanwalt Peter Wolff. Obwohl wir uns durch-

aus manchmal ordentlich die Meinung sagen, gibt es eigentlich nie Streit.

(SG) Können Sie auch jüngeren Leuten den Beruf als Rechtsanwaltsfachangestellte empfehlen?

(Maribel Allwardt)

Ganz bestimmt, es ist abwechslungsreich, es ist nicht so, wie viele meinen, dass wir immer nur irgendetwas vom Band schreiben, sondern wir müssen selbstständig arbeiten z.B. Schriftsätze die vom Gericht oder Versicherungen kommen bearbeiten und entscheiden was gemacht werden soll. Täglich führen wir viele Telefonate mit Mandanten, wir müssen z.B. den Unfallhergang oder den Sachverhalt einer Straftat entgegennehmen und mit eigenen Worten zusammenfassen. Die Digitalisierung hat seit ein paar Jahren auch unsere Kanzlei erreicht und wir mussten viel über Software lernen, wie man sie einsetzen kann. Außerdem gibt es interessante Sachverhalte, manchmal lustige, natürlich auch traurige.

Ich denke es kommt auf die Organisation des Arbeitgebers an, ob er seine Mitarbeiter verantwortungsvoll arbeiten lässt und es Ihnen erlaubt selbstständig zu entscheiden. Da wir der Schweigepflicht unterliegen, kommt man zudem nicht in Versuchung im Feierabend noch über die Arbeit zu reden, weshalb man, glaube ich, gut abschalten kann. Also ich kann den Beruf sehr empfehlen.

(SG) Die Kanzlei Sauer Wolff Martin, ihr Arbeitgeber, sponsert den Hammersbach Cup, wie finden Sie das?

(Maribel Allwardt)

Ganz gut, zwar habe ich selbst nie Fußball gespielt, aber auch einen Mannschaftssport ausgeübt, Früher war ich im Karate und habe an Turnieren teilgenommen und mache auch heute noch viel Sport. Ich weiß, dass Vereine immer knapp bei Kasse sind, obwohl Sie so viel für die Gemeinschaft tun.

(SG) Sie wohnen fast ihr gesamtes Leben in Hammersbach, was gefällt Ihnen hier?

(Maribel Allwardt)

Mir gefällt es in einem „Dorf“ auf dem Land zu leben. Das Stadtleben sagt mir glaube ich nicht so zu. Allerdings ist es mir wichtig, dass Hammersbach nicht ganz so abgelegen ist und man wegen der Autobahn sehr schnell die umliegenden Städte, vor allem Frankfurt, erreichen kann. Zwischenzeitlich habe ich ja einen Firmenwagen. Natürlich ist es sehr praktisch, dass ich nur einige hundert Meter von meiner Arbeitsstelle entfernt wohne. Aber auch sonst habe ich alles was ich so brauche. Ein Großteil meiner Familie wohnt mit mir im selben Haus, dass genieße ich und meine Vermieter sind sehr nette Leute. Mir ist Hammersbach also insgesamt sympathisch.

Vielen Dank Frau Allwarth

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß in Hammersbach.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.sg-marköbel.de**



WIR MACHEN GENAU DAS, WAS SIE ERWARTEN!

**ERFOLGREICHE, KREATIVE
WERBUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN**

kdk netz für print- und onlinewerbung – ist ein Werbenetzwerk ohne teure Personal- und Büro-Struktur. Kurze Wege, direkte Kommunikation und die Nutzung aller Produktionsebenen ermöglichen es uns, Ihnen ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis zu bieten.

Für kleine und mittlere Unternehmen sind wir die Alternative zu herkömmlichen Werbeagenturen.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

kdk netz, kommunikations-design kailing
römerstraße 11, 63546 hammersbach
tel.: 06185 890695
mail: info-ck@kailing-kommdesign.de
web: kdknetz.de

Spielplan Hammersbach-Cup 2019

Die Namen der beiden Turniergruppen sollen Erinnerungen wachhalten und Dank für langjährige nachhaltige Tätigkeit in unserem Verein ausdrücken.



Hans Leitner hat seit der Gründung der SG 1945 bis zu seinem Tod im Jahre 2010 – anfangs als Torwart und später als langjähriger Spielausschussvorsitzender – nicht nur die sportliche, sondern die Gesamtentwicklung des Vereins entscheidend mit geprägt. Im Zusammenhang mit seiner SG Marköbel sprach er gern von seinem „Herzblut“ und einer Lebensaufgabe, die er für alle sichtbar sehr ernst genommen hat.



Gernot Hartig trat 1969 in die SG ein und war zunächst als Spieler, Schiedsrichter und in allen Positionen des Spielausschusses erfolgreich für die SG Marköbel aktiv. Danach war er als 2.Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand sowie im Wirtschaftsausschuss bis zu seinem Tod im Jahre 2014 tätig. Sein Name ist untrennbar mit dem besonderen Ruf der „guten Küche“ im Vereinsheim und während des Hammersbach-Cups verbunden.

Montag, 15.07.

18:00 Uhr	SG Marköbel	Viktoria Nidda.....	:
19:40 Uhr	Germ. Großkrotzenburg	FC Erlensee	:

Dienstag, 16.07.

18:00 Uhr	Hanau 93	Eintr. Oberrodenbach.....	:
19:40 Uhr	Germ. Ortenberg	SG Bruchköbel.....	:

Mittwoch, 17.07.

18:00 Uhr	SG Marköbel	Germ. Großkrotzenburg....	:
19:40 Uhr	FC Erlensee	Viktoria Nidda.....	:

Donnerstag, 18.07.

18:00 Uhr	SG Bruchköbel	Eintr. Oberrodenbach.....	:
19:40 Uhr	Hanau 93	Germ. Ortenberg.....	:

Freitag, 19.07.

18:00 Uhr	Germ. Großkrotzenburg	Viktoria Nidda.....	:
19:40 Uhr	SG Marköbel	FC Erlensee	:

Samstag, 20.07.

15:30 Uhr	Eintr. Oberrodenbach	Germ. Ortenberg.....	:
17:30 Uhr	Hanau 93	SG Bruchköbel.....	:

Sonntag, 21.07.

Spiel um Plätze 3 und 4

14:00 Uhr	2. Hans-Leitner-Gruppe	2. Gernot-Hartig-Gruppe ...	:
-----------	------------------------	-----------------------------	---

Endspiel

16:00 Uhr	1. Hans-Leitner-Gruppe	1. Gernot-Hartig-Gruppe ...	:
-----------	------------------------	-----------------------------	---

Tageskarte € 5,- • Dauerkarte € 17,-

Hans-Leitner-Gruppe	Punkte	Tore	Gernot-Hartig-Gruppe	Punkte	Tore
SG Marköbel		:	Germ. Ortenberg		:
Viktoria Nidda		:	Eintr. Oberrodenbach		:
Germ. Großkrotzenburg		:	SG Bruchköbel		:
FC Erlensee		:	Hanau 93		:



Natur Talent®

Für märchenhaft schöne Gärten!

☀ Sebastian Apel + Florian Martin GbR ☀
Bergstraße 6 ☀ 63543 Neuberg ☀
☀ Tel. 06185-8990230 ☀ Fax -8990233 ☀
E-Mail: info@natur-talent.com ☀



Die Familienkellerei aus Bruchköbel

Zzzzzzischt!

www.walther-kellerei.de

SG Bruchköbel (Gernot-Hartig-Gruppe)

Attraktiver Fußball als oberstes Gebot

Die SG Bruchköbel blickt auf eine zufriedenstellende Saison zurück. Platz drei in der Gruppenliga Frankfurt Ost, sowohl die Finalteilnahmen im Kreispokal und dem Hallenmasters bieten keinen Anlass zum Meckern, auch wenn dem vor einem Jahr nach langem Aufenthalt in der Verbandsliga Süd abgestiegenen Traditionsverein in allen Wettbewerben der große Wurf versagt geblieben ist. Das Ziel der sportlichen Konsolidierung hat das Team von Coach Albert Repp allemal erreicht. Das Gesamtfazit des Übungsleiters fällt daher durchweg positiv aus. „Das war eine sehr gute Saison für uns. Herauszuheben ist sicherlich der gute Charakter der Mannschaft“, erzählt Repp.

Beim diesjährigen Hammersbach-Cup ist der Gruppenligist neben dem FC Hanau 93 Mitfavorit in der Gernot-Hartig-Gruppe. Die SG Bruchköbel hat in früheren Jahren das Traditionsturnier in Marköbel wie kein anderer Verein sportlich geprägt und ist mit zehn Turniererfolgen bislang der unangefochtene Rekordsieger. In der kommenden Saison will die SGB in der Gruppenliga erneut vorne mitmischen. „Wir wollen wieder unter die ersten fünf Teams der Tabelle“, sagt Albert Repp. Gegen einen Aufstieg würde sich beim langjährigen Verbandsligisten gewiss niemand wehren, doch als ausdrückliches Ziel wird die Rückkehr in die einst angestammte Spielklasse nicht ausgegeben. Froh ist Albert Repp derweil über die Tatsache, dass er auf ein weitgehend eingespieltes Team setzen kann. Ersetzt werden müssen die Feldspieler Maximilian Walter (Germania Dörnigheim) und Tobias Kühn (Germania Niederrodenbach). Torwart Janis Gräfe hat sich wie Offensivakteur Konstantin Büdinger dem Hanauer Kreisoberligisten Eintracht Oberisigheim abgeschlossen. Hinter dem starken Yannik Dauth war Gräfe aber zuletzt nur die Nummer zwei. Neu bei der SGB ist unter anderem der ehemalige Marköbeler Mittelfeldakteur Michel Völke. Ebenso sind Tobias Müller und Mario Tokic (beide Bayern Alzenau II), Tunca Eris (FC Hanau 93) sowie Jimmy Vargas und Michael Waldert (beide 1. FC Erlensee II) zur SGB gewechselt. Besonderes Augenmerk legt Trainer Repp auf die Förderung

des vereinseigenen Nachwuchses. So sollen auch in dieser Saison immer wieder Talente aus der eigenen A-Jugend ihre Einsatzchancen bekommen. Große Stücke hält der Trainer auch auf Francis Ennin, der von den U19-Junioren des 1. FC Erlensee kam. Im Verein setzten die Verantwortlichen auf Nachhaltigkeit. „Wir wollen mit jungen Spielern eine Mannschaft mit Perspektive formen, die auch in fünf Jahren noch zusammenspielen kann“, so Albert Repp. Der Wunsch nach attraktivem Fußball steht beim erfahrenen Coach vor der Ligazugehörigkeit. Repp: „Es ist mir als Trainer besonders wichtig, dass die Zuschauer gerne zu uns auf den Sportplatz kommen.“



Marco Kappes (SG Bruchköbel) links im Zweikampf mit seinem Widersacher Patrick Bleibdrey (SC 1960 Hanau) im Pokalfinale 2019/20. Der klassenhöhere SC 1960 Hanau behielt in dieser Begegnung mit 3:0 die Oberhand.
Bildquelle: Helge Schröder




RAUMAUSSTATTUNG & ANTIKMÖBEL

MEISTERBETRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Dirk Parnow
Hanauer Str. 40a
61130 Nidderau-Ostheim

**Ausstellungsräume
auf 400 qm**

Tel.: 06187 / 93 50 71
Mobil: 0179 / 522 42 63
E-Mail: info@dp-la-casa.de
Web: www.antiquitaeten-lacasa.de

Unsere Öffnungszeiten:
Do, Fr: 9.00-12.30 Uhr & 14.30-18.00 Uhr;
Sa: 9.00-13.00 Uhr; Mo, Di, Mi: nach tel. Vereinbarung

Germania Ortenberg (Gernot-Hartig-Gruppe)

Patrick Falk liebt Herausforderungen

Als Außenseiter komplettiert der Büdinger Kreisoberligist FC Germania Ortenberg die Gernot-Hartig-Gruppe. Gegen Gruppenligist SG Bruchköbel, Gruppenliga-Absteiger Eintracht Oberrodenbach und erst recht gegen den Verbandsliga-Vizemeister und künftigen Oberligisten Hanau 93 stehen den Wetterauern Herkulesaufgaben auf dem Sportgelände am Ortsmittelpunkt bevor.

Dies trübt die Vorfreude auf das Turnier jedoch keineswegs. Die Herausforderung, sich mit starken Teams zu messen, übt einen gewissen Reiz aus. „Es ist eine tolle Sache beim immer wieder gut besetzten Hammersbach-Cup mitspielen zu dürfen. Obwohl wir eigentlich unseren Vorbereitungsplan schon fertiggestellt hatten, haben wir nach der kurzfristigen Absage des SC 1960 Hanau keine Sekunde gezögert, dieses Turnier zuzusagen. Schon allein, deswegen, weil unser ehemaliger Spieler und mein Vorgänger Mark Wesenberg bei uns angefragt hat. Da kann man nicht nein sagen“, erklärt Ortenbergs Trainer Patrick Falk. Der ehemalige Bundesligaspieler der Frankfurter Eintracht fungiert seit Juli 2018 in Ortenberg als Übungsleiter. In der angelaufenen Saison führte Falk die Germania auf den sechsten Platz in der Kreisoberliga Büdingen und dazu noch ins Pokalfinale. Dort unterlagen die Gelb-Schwarzen jedoch dem FC Alemannia Gedern. Vor seinem Engagement in Ortenberg betreute der 39-Jährige rund zehn Jahre lang die KGW Wittgenborn und dazwischen für drei Spielzeiten die Spvgg. 1910 Langenselbold.

In der am ersten August-Wochenende beginnenden neuen Saison streben die Ortenberger erneut einen gesicherten Mittelfeldplatz an. Das Gesicht der ersten Mannschaft wird sich ein klein wenig verändern, da neben dem zur SG Marköbel zurückgekehrten Mark Wesenberg mit Lukas Bühler (Spielertrainer SG Büches/Rohrbach), Marcel Seip (Spvgg. Rauischholzhausen) und Christian Steiper drei weitere Abgänge zu verzeichnen sind. Neu hinzu kam Offensivspieler Fabian Helfrich vom Nachbarclub SG Usenborn/Bergheim. Der Gesamt-

kader der Germania ist jedoch recht breit und auch qualitativ gut aufgestellt. Die Tatsache, dass die zweite Mannschaft Anfang Juni als Sieger einer Dreier-Relegation in die Kreisliga A Büdingen aufgestiegen ist, unterstreicht dies. Vor dem erfahrenen Stamm-Keeper Chris Schönbrunn agieren neben Kapitän Philip Mogk noch weitere Akteure, die schon in der Gruppenligasaison ihres Vereins in der Saison 2012/13 das Ortenberger Dress trugen.

Die Stärken des Teams lauten taktische Disziplin und mannschaftliche Geschlossenheit. Im Kern spielt die erste Mannschaft der Germania schon seit Jahren zusammen, die gute Kameradschaft gilt als Plus. Die Philosophie des Vereins sieht es nicht vor, mit monetären Anreizen Spieler von außerhalb nach Ortenberg zu locken.



*Maximilian Sommer (Germ. Ortenberg), als zweifacher Torschütze beim 5:0 Sieg im letzten Saisonspiel gegen den Absteiger TV 08 Kefenrod (gelbe Trikots).
Bildquelle: CAM-Movies*



OPTIKER DANKERT e.K.

Nachfolger

63486 Bruchköbel - Innerer Ring 2

Tel.: 0 61 81/7 67 81 - info@optikdankert.de



www.optikdankert.de





FLIESEN UND NATURSTEINE AUS ALLER WELT
FLIESENWELT
 GmbH

- Beratung durch Fachpersonal
- Handwerkervermittlung
- Hochwertige Zubehörprodukte
- Marmor und Granit

Raun 102 • 63667 Nidda • Telefon (06043) 36 30

Axel Richter Baudekoration

Maler- und Putzarbeiten
 Tapezierarbeiten
 Fassadengestaltung
 Trockenbau
 Innenausbau

Axel Richter
 Burgstraße 2
 63546 Hammersbach
 Tel.: 06185- 89 86 40
 Handy: 0170-79 31 799



M & W Becker
 Sanitär- und Heizungsbau GmbH
 Hüttengesäßer Straße 8
 63546 Hammersbach
 Tel. 0 61 85 / 9 32
 Fax 0 61 85 / 78 48
 mwbeckergmbh@t-online.de

Hanau 93 (Gernot-Hartig-Gruppe)

Die Gefühlswelt Giovannis Fallacaras glich in den letzten Wochen einer Achterbahnfahrt. Von Zu-Tode-betrübt bis Himmelhoch jauchzend. Am 8. Juni war der sportliche Leiter des FC Hanau 93 am Boden zerstört. Nach der 0:1-Niederlage im Aufstiegsspiel zur Hessenliga beim SV NeuhoF schien der Traum vom ersehnten Aufstieg in die höchste hessische Amateurliga endgültig geplatzt. Wie ein Häufchen Elend kauerte Fallacara nach Spielschluss am Rande des Spielfeldes. Dabei war schon der Gang in die Aufstiegsrunde für den ehrgeizigen Sportchef eine Enttäuschung. Mit einem satten Acht-Punkte-Vorsprung gingen die 93er in die restlichen Spiele nach der Winterpause, was sollte da noch schiefgehen? Es lief (fast) alles schief. Während der HFC einfach nicht mehr in die Gänge kam, trumpfte Aufsteiger RW Walldorf immer stärker auf. Am Ende wurde der kesse Neuling mit vier Punkten Vorsprung vor Hanau 93 Meister und schaffte den Durchmarsch in die Hessenliga. Bei den 93ern bewirkte auch der Rücktritt des Trainerduos Christoph Prümm/Slavisa Dacic Ende April nicht den erhofften Durchbruch. Ex-Profi Michael Fink übernahm die Trainingsleitung, aber auch er konnte den verfahrenen Karren nicht mehr aus dem Dreck ziehen. Der Gang in die Aufstiegsrunde endete in einem Desaster. Die beiden Spiele gegen TuS Dietkirchen (1:3) und den SV NeuhoF (0:1) gingen verloren. Während die beiden Konkurrenten aufstiegen, begann beim HFC das große Wunden lecken. Das mit einem nicht für möglich gehaltenen Happyend endete. Am 19. Juni sickerte durch, dass der FSC Lohfelden sich wegen Ausscheiden seines Hauptsponsors freiwillig aus der Hessenliga zurückziehen will. Zwei Tage später war es Gewissheit – und Fallacara in einem Freudentaumel!

Die Mehrzahl der bislang getätigten Neuzugänge unterstreichen, wie sehr sich Fallacara auf die Hessenliga fokussierte. Fink, der als Spielertrainer fungieren soll, die Ex-Alzenauer Salvatore Bari und Ioannis Takidis (Torwart), der frühere Alzenauer Tim Franz, der von Germania Großkrotzenburg an die Kastanienallee wechselte, und Ljubisa Gavric (SC Hessen Dreieich) besitzen Regionalliga-Erfahrung, Kevin Effiong kam vom Hessenligisten Türk Gücü Friedberg. Dazu kommen

die Verbandsligaspieler Julian Purcell (Viktoria Urberach) und Oktay Bulut (SG Bornheim GW). Der von der SG Marköbel gekommene Manuel Gibaja-Lofink und der von Eintracht Oberrodenbach zurückgekehrte Angelo Carvalho müssen sich dagegen erst an das höhere Niveau gewöhnen. Mit weiteren Neuzugängen ist in den kommenden Wochen noch zu rechnen.

Nicht mehr zum Kader gehören Torjäger Khaibar Amani (SG Bad Soden), Prümm (Laufbahnende), Ilker Bicakci (1960 Hanau), Tunca Eris (SG Bruchköbel) und Jens Westenberger an. Dem seitherigen Stammkeeper Westenberger setzte Fink Anfang Mai Neuzugang Armend Brao (Bayern Alzenau) vor die Nase, die Reaktion Westenbergers folgte auf dem Fuß.



Spielführer Karaman Damar (Hanau93) im Pokal-Fight gegen Adrian Gepel (Germania Niederrodenbach). Die volle Konzentration ist auf den Ball gerichtet. Der Gegner kann nur noch hinterher schauen. Bildquelle: Roland Adrian

Barget

seit 1908

**TRADITIONS-METZGEREI
CATERING**

Hanauer Straße 3
61130 Nidderau-Ostheim
Telefon 0 61 87 – 33 84
E-Mail: info@metzgerei-barget.de
www.metzgerei-barget.de

Germ. Groß-Krotzenburg (Hans-Leitner-Gruppe)

Bereit für neues Abenteuer

Als frischgebackener Meister der Gruppenliga Frankfurt Ost und Neuling der Verbandsliga Süd präsentiert sich der FC Germania Großkrotzenburg beim Hammersbach-Cup. Der Aufsteiger hat bis auf den zum FC Hanau 93 gewechselten Tim Franz sämtliche Leistungsträger halten können und kann daher unter dem neuen Trainer Christos Tsifnas auf eine eingespielte Truppe setzen.

Meistertrainer Matthias Filbrich hat den Verein ebenfalls nicht verlassen und unterstützt die Germania nun in der Sportlichen Leitung. Das Ziel für die kommende Saison ist klar definiert und lautet Klassenerhalt. Bereits in den Spielzeiten 2015/16 und 2016/17 spielten die Großkrotzenburger in der zweithöchsten hessischen Amateurspielklasse. Die Abstiegssaison ist gewiss in keiner guten Erinnerung geblieben. Dem überwiegend mit jungen Spielern bestückten Kader fehlte seinerzeit die Erfahrung, um die Liga halten zu können. Nun scheinen die Voraussetzungen in personeller Hinsicht weitaus besser zu sein. Und so gehen Spieler und Verantwortliche das neuerliche Verbandsliga-Abenteuer mit großem Eifer an. Bereits seit Mitte Juni fließt im Oberwaldstadion wieder der Trainingsschweiß, der Hammersbach-Cup bietet ideale Voraussetzungen, um gegen starke Gegner zu testen. Die entscheidende Frage wird sein: Wie kann das Team den Abgang von Tim Franz kompensieren? In der Rückrunde der abgelaufenen Gruppenligasaison war der frühere Regionalligaspieler des FC Bayern Alzenau der herausragende Akteur. Beispielhaft seine sechs Treffer am letzten Spieltag bei Türk Gücü Hanau (7:0-Sieg), mit denen Franz sein Team nicht nur zum Titel schoss, sondern sich selbst noch zum Liga-Torschützenkönig kürte. Wie Kai Helmchen vom VfB Oberndorf kam der Großkrotzenburger auf insgesamt starke 32 Treffer.

„Als Aufsteiger möchten wir die Verbandsliga nicht nur auffüllen, sondern mit anspruchsvollem Fußball bereichern. Wir versuchen weiterhin in familiärer Atmosphäre ambitionierte sportliche Ziele zu erreichen und freuen uns alle auf eine spannende Saison“, teilt Jochen Tögel von der Sportlichen Leitung des Vereins mit. Mit Defensivspezialist Ali Mahboob (SC 1960 Hanau), Mike Neuendorf (SV Erlenbach), dem im Kreis

Hanau bestens bekannten Torjäger Toni Sbano und Kewin Siwek von der Spvgg. Dietesheim begrüßte Neu-Coach Tsifnas vier interessante Neuzugänge.

Aufgrund der Tatsache, dass in diesem Sommer auf dem heimischen Sportgelände kein Vorbereitungsturnier stattfindet, nahm die Germania die Einladung der SG Marköbel gerne an. In der Hans-Leitner-Gruppe kommt es gleich am ersten Spieltag zum richtungsweisenden Verbandsliga-Duell mit dem 1. FC Erlensee. Der Sieger dieses Auftaktmatches wird gute Aussichten haben, am Sonntag, 21. Juli, das Finale um den Hammersbach-Cup bestreiten zu können.



*Mannschaftskapitän Robin Prey (Germ. Großkrotzenburg) im verbissenen Zweikampf mit seinem Kontrahenten Ahmet Kerem Yücel (Türk Gücü Hanau). Der Ball ist zwar frei, kann aber auch vom Gegner nicht gespielt werden, denn der linke Fuß des Gegnerspielers ist eingeklemmt.
Bildquelle: Roland Adrian*

Players-Night beim Hammersbach-Cup Am Freitag, 19. Juli

- Mit Cocktail-Maschine
- DJ Marv alias Marvin Schneider unser Neuzugang
- Getränke-Specials für Mannschaften, die mit vielen Spielern bei der Players-Night erscheinen werden

FC Erlensee (Hans-Leitner-Gruppe)

Der FC Erlensee gehört wieder zum engsten Favoritenkreis des Hammersbach-Cups. 2016 und 2017 trug sich das Team von Tobias Heilmann in die Siegerliste ein, im vergangenen Jahr verpasste man nach einer 2:3-Finalniederlage gegen den FC Hanau 93 nur knapp den Hattrick. Die „Jungen Wilden“, wie die Mannschaft oft genannt wird, unterstrichen auch in der Verbandsliga Süd ihre Spielstärke. Nach einem furiosen Start mit vier Siegen in Folge sprang am Ende Rang sieben heraus. Eine Platzierung, mit der man beim FCE durchaus zufrieden ist, lässt sie doch Luft nach oben. „Wenn wir noch mehr Konstanz in unser Spiel bringen, ist noch mehr drin“, glaubt Heilmann. Dass man der vermeintlichen Hanauer Übermacht erfolgreich Paroli bot, freute die Anhänger besonders. Zuhause wurde sowohl der SC 1960 Hanau (5:1) als auch der FC Hanau 93 (3:2) in die Schranken gewiesen.

Die Philosophie, mit der die Macher vor drei Jahren den Erlenseer Höhenflug eingeleitet haben, gilt auch heute noch.



Spielerkader für die Saison 2019/20 / Bildquelle: FC Erlensee

Vornehmlich aus dem eigenen, hervorragend geschulten Nachwuchs rekrutiert sich die Mannschaft. Und der Talentquell sprudelt munter weiter, wie das sensationelle Abschneiden der A-, B- und C-Junioren unter Beweis stellt. Die A-Junioren

kehrten auf Anhieb in die Hessenliga zurück, die B-Junioren sicherten als Aufsteiger den Ligaverbleib in der Hessenliga und auch die C-Junioren gehören ab kommender Runde dem hessischen Oberhaus an. Eine einmalige Erfolgsgeschichte des FCE, die kaum noch zu toppen ist!

Davon profitieren Jahr für Jahr die Senioren. Im Sommer rücken mit Jonas Bassenauer, Dominik Schmidt, Kristian Skobicusic und Hakim Wahab vier Nachwuchstalente in den A-Team-Kader auf. Dazu stößt mit Philipp Wörner ein hochinteressanter Spieler dazu. Der 20-jährige Eichener spielte in der U19 der Frankfurter Eintracht und wechselte vor zwei Jahren zum FC Bayern Alzenau. „An ihm war unter anderen auch Hanau 93 dran“, freut sich Heilmann über den Transfercoup. Da mit Tim Schultheis, der aus beruflichen Gründen kürzer tritt und zukünftig das B-Team verstärken wird, Ole Schäfer (Sportfreunde Oberau), Mervan Emir (Germania Ober-Roden) und dem dritten Torwart Marwin Hoyer, der in seine ostdeutsche Heimat zurückkehrt, keine Stammspieler den Verein verlassen haben, dürfte Heilmann wieder über einen schlagkräftigen Kader verfügen. Insgesamt stehen dem Coach 26 Spieler, darunter die beiden Torleute Tim Kuhl und Alem Omeragic, zur Verfügung.

Der Hammersbach-Cup passt nach den Worten Heilmanns gut in sein Vorbereitungsprogramm, wobei er besonders die volle Spielzeit über 90 Minuten hervorhebt. In der Hans-Leitner-Gruppe dürfte Verbandsliga-Aufsteiger Germania Großkrotzenburg der schärfste Widersacher im Kampf um den Gruppensieg sein. Gastgeber SG Marköbel und dem Kreisoberligisten Viktoria Nidda werden nur Außenseiterchancen eingeräumt.

- Kosmetik-Behandlungen
- Make up Beratung
- Manicure
- Wellnessmassagen
- und vieles mehr...

Kfenzi Kosmetik
kosmetik • wellnessmassagen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg
Telefon: (06184)4233

Spielen wie ein Fußballgott?

FUSSFENZL
Fachpraxis für Podologie · med. Fußpflege

- med. Fußpflege
- Druckentlastungen
- Sportlerbetreuung
- Diabetische Fußbehandlung
- und vieles mehr...

Weitere Informationen

Bahnhofstraße 12 • 63549 Ronneburg • (06184)4233
Zugelassen für alle Kassen

SG Marköbel (Hans-Leitner-Gruppe)

Gerne wieder in Ruhe überwintern

In den vergangenen Jahren war die SG Marköbel meist am letzten Turniertag des Hammersbach-Cups noch vertreten. Dafür müssten die Gastgeber beim top besetzten Vorbereitungsturnier in der Vorrunde einen der beiden Verbandsligisten 1. FC Erlensee oder Germania Großkrotzenburg aus dem Weg räumen. Im Auftaktmatch gegen Viktoria Nidda sind drei Punkte vonnöten und die wie immer zahlreich beim Hammersbach-Cup anwesenden Heim-Fans werden gespannt sein, wie das neue Gesicht des Gruppenliga-Teams von Trainer Wolfram Rohleder aussehen wird. Drei Stammspieler der abgelaufenen Saison haben den Tabellenachten der abgelaufenen Gruppenliga-Saison verlassen. Routinier Marc Außenhof wird künftig als Spielertrainer des Gelnhäuser Kreisoberligisten SV Altenmittlau fungieren, Michel Völke ist zum Ligakonkurrenten SG Bruchköbel gewechselt. Die Herausforderung, gleich zwei Klassen höher sein Glück zu versuchen, reizte Offensivtalent Noah Gibaja-Lofink, der künftig für den Hessenligisten FC Hanau 93 auflaufen wird.

Marköbels Spielausschuss-Vorsitzender Manfred Eckhardt hebt rückblickend das Engagement des erfahrenen Marc Außenhof hervor. Der Ex-Trainer des 1. FC Hochstadt nutzte eine Pause als Übungsleiter, um bei der SGM als reiner Spieler zu fungieren. Für beide Seiten eine gelungene Sache. „Marc hat in der Defensive den Laden mit zusammengehalten und hat sich auch ansonsten hervorragend ins Team eingegliedert“, lobt Eckhardt. Für seine kommende Traineraufgabe in Altenmittlau wünscht man dem Ex-Spieler nur das Beste.

Die Liste der Neuzugänge umfasst einige Spieler. Yasir Bashir (SC Dortelweil), Marco Kolev (Kewa Wachenbuchen), Marvin Schneider (SV Phönix Düdelsheim), Mark Wesenberg (Germania Ortenberg) und Sascha Roloff (Teutonia Staden) streifen künftig das rot-weiße Trikot der SG Marköbel über. „Wir waren mit der abgelaufenen Saison zufrieden, auch wenn es in der Rückrunde sicherlich ein paar Punkte mehr hätten sein können“, so Eckhardt. Andererseits punktete die Rohleder-Elf in der ersten Saisonhälfte überaus fleißig, so dass das Team in

der Endphase der Saison sicherlich nicht mehr hundertprozentig unter Strom stand. Für die Nerven von Trainer und Verantwortlichen war die Tatsache des frühzeitigen Klassenerhalts eine angenehme Sache, schließlich mussten die Hammersbacher in einigen zurückliegenden Spielzeiten bis zum Schluss um den Ligaverbleib zittern.

Für die Saison 2019/20 heißt das Saisonziel wieder Klassenerhalt. „Alles andere wäre vermessen“, sagt Manfred Eckhardt. Freilich traut er der eigenen Elf wieder einen Platz im gesicherten Mittelfeld zu. Eckhardt hofft wieder auf einen guten Saisonstart. „Mir hat gefallen, dass wir in der abgelaufenen Runde in Ruhe überwintern konnten, das Zittern bis zum Ende braucht kein Mensch.“



Abwehrstrategie Benjamin Marx (SG Marköbel) in der offensiven Vorwärtsbewegung gegen JSK Rodgau. Trotz voller Konzentration gingen beide Partien gegen JSK Rodgau knapp verloren. Der Tabellenzweite aus Rodgau scheiterte zwar in der direkten Aufstiegsrelegation, ist aber trotzdem durch den Rückzug von Lohfelden nachträglich in die Verbandsliga aufgestiegen. Bildquelle: Roland Adrian



* Verwaltung von Immobilien * Mietverwaltung *
 * Versicherungen * Baufinanzierung * Verkauf- und Vermietung von Immobilien *

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Michael Kuhl

Wir freuen uns auf Sie.

Hofgasse 14
 D 61197 Florstadt
www.compact-gruppe.de



Telefon: 06035 / 97 09 64
 Telefax: 06035 / 97 15 59
info@compact-gruppe.de

Eintracht Oberrodenbach (Hans-Leitner-Gruppe)

Neuer Anlauf nach Abstiegschock

Lange Zeit sah es in den Monaten April und Mai so aus, als würde Eintracht Oberrodenbach als Gruppenligist seine Visitenkarte beim diesjährigen Hammersbach-Cup abgeben. Nach dem zweiten Derbysieg gegen Germania Niederrodenbach ging dem Team der beiden Trainer Andreas und Thomas Jäger im Saisonendspurt aber die Puste aus. Mit einer 2:6-Heimniederlage am letzten Spieltag verspielte die Eintracht schlussendlich die Ligazugehörigkeit. Die Fußballer aus Oberrodenbach purzelten von Rang elf drei Plätze hinab auf den ersten Abstiegsplatz und hatten mit 35 Punkten aufgrund der schlechteren direkten Vergleiche gegen Kickers Obertshausen und den VfR Wenings das Nachsehen.

Im Saisonverlauf durchlebten die Anhänger der Eintracht ein Wellental der Gefühle. Nach sieben Niederlagen zum Start drohte Tristesse, doch das Team bekam die Kurve und stand sogar mehrere Wochen auf einem Nichtabstiegsplatz. Am Ende überwog die Erkenntnis, dass der Klassenerhalt durchaus machbar gewesen wäre, fehlte doch für das Klassenziel nur ein mickriger Punkt. Im Endeffekt reichte auch die tolle Quote von Torjäger Rodney Dean Kurz (28 Saisontreffer) nicht aus, um dem ersten Gruppenligajahr der Vereinsgeschichte direkt ein weiteres folgen zu lassen. Kurz bleibt den Rodenbachern erhalten und soll mit seinen Treffern dafür sorgen, dass sein Team möglichst um den Wiederaufstieg mitspielen kann.

Nach dem Abstieg aus der Gruppenliga Frankfurt Ost startet Eintracht Oberrodenbach mit einem leicht veränderten Kader in die kommende Kreisoberliga-Saison. Mit Alexander Blocher (SVG Steinheim), Adrian Gütermann (Germania Dettlingen) und dem zum FC Hanau 93 zurückkehrenden Angelo De Carvalho haben drei Leistungsträger den Absteiger verlassen. Neu im Kader sind dafür Colin Pollard (FC Gelnhausen), Karim Hinz (Germania Niederrodenbach), Taner Harmancioglu (SV Neuses) und Jan Passon (Spvgg. Hüttengesäß). Laut Trainer Andreas Jäger sind die Personalplanungen bei der Eintracht noch nicht abgeschlossen. Ziel sei, weitere junge Spieler in den

Kader der ersten Mannschaft zu integrieren. „Insgesamt erwarten wir nach dem unglücklichen Abstieg eine schwere Saison. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass viele Absteiger erstmal Probleme haben“, meint Eintracht-Coach Andreas Jäger. Er schätzt die Kreisoberliga Hanau in der kommenden Saison sehr stark ein. „Es ist vielleicht die bestbesetzte Kreisoberliga der vergangenen Jahre, mit vielen gestandenen und guten Vereinen, die alle große Ambitionen haben“, so Jäger. Nichtsdestotrotz will man sich an der Oberrodenbacher Hainmühle der Herausforderung stellen und ab August in der höchsten Liga des Kreises Hanau eine führende Rolle einnehmen. Vielleicht gelingt ja die sofortige Rückkehr in die Gruppenliga Frankfurt Ost. Spaß gemacht hat es dort Spielern und Verantwortlichen in der abgelaufenen Spielzeit allemal.



Goalgetter Rodney Dean Kurz (Oberrodenbach) rechts im Zweikampf mit Tobias Meub (Germania Großkrotzenburg), der den Ball geschickt abschirmt und den Stürmer nicht zum Zug kommen lässt. Bildquelle: Roland Adrian



Ihr einfühlsamer Begleiter im Trauerfall

Röntgenstraße 5a / 63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 - 79437



Heinz-Wilhelm Heck



Bernhard Heck



Susanne Heck



Philipp Heck



Luis Heck

**Die Familie Heck grüßt die Sportgemeinschaft
Marköbel und wünscht schöne Turniertage.**

www.heck-bestattung.de

Beste Qualität & höchster Genuss

Besuchen Sie unseren

Hofladen



**MycoVital
Gesundheits GmbH**
Talweg 4
(neben Fitness-Studio INJOY)
63694 Limeshain-Rommelhausen
Tel.: 06047-98760

... auch als Geschenkidee

Kremer ...wenn's um Pflege geht...

Ambulante Pflege

Tel.: 06185/81800 (24 Std. erreichbar)
06181/92120
E-Mail: Info@Kremer-ahk.de

Tagespflege

Tel.: 06184/9947701

E-Mail:

Tagespflege@Kremer-ahk.de

Unsere Tagespflege bietet Angehörigen Entlastung und ermöglicht Pflegebedürftigen mehrere schöne Tage in der Woche in Gemeinschaft zu verbringen und damit den Einzug in ein Pflegeheim zu vermeiden oder zu verzögern.

www.Pflegedienst-Kremer.de



Wir kümmern uns um Sie in:

Hammersbach, Nidderau, Ronneburg, Neuberg, Schöneck, Niederdorfelden, Bruchköbel, Langenselbold, Erlensee, Maintal, Hanau, Rodenbach

Weitere Orte nach
Absprache möglich

Gutschein
Für eine kostenlose Beratung
bei Ihnen zu Hause über
häusliche Pflege und
Tagespflege



75 Jahre SG Marköbel e.V.

Unser Verein kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Wir konnten tolle Siege, Aufstiege und Pokalsiege feiern und mussten uns auch oft sportlich geschlagen geben. Es gab Gänsehautmomente und intensive Niederlagen, die ebenfalls zu unserer Historie dazugehören - man erinnere sich nur an die Relegationsniederlage vor rund 15 Jahren gegen den FC Langen.

Im kommenden Jahr feiert unsere SG das 75jährige Vereinsbestehen. Auch wenn wir, in Verbindung mit unserem Vorgängerverein der Germania, auf eine weitaus längere Historie verweisen können, so gibt es im kommenden Jahr ein Dreivierteljahrhundert Fußball in Hammersbach – Marköbel zu feiern. Dieses Jubiläumswort wollen wir ganz besonders begehen und zwar mit vielen Veranstaltungen, die sich über das komplette Jahr 2020 erstrecken.

Auch wenn die Daten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fix sind, so wollen wir bereits jetzt auf einige Veranstaltungen hinweisen. Bitte schonmal vormerken – genauere Informationen folgen im Laufe des Jahres!

- Januar 2020:** Traditioneller Neujahrsempfang und Auftakt ins Jubiläumswort (Vereinsheim)
- März 2020:** Nacht der Legenden (Vereinsheim)
- Juni 2020:** Mathias Basermann + Band (Baiersröderhof)
- Juni 2020:** Testspiel gegen Kickers Offenbach (Sportplatz am Ortsmittelpunkt)
- Juli 2020:** 29. Hammersbach Cup, inklusive Jugendturnier und akademischer Feier (OMP)
- August 2020:** 3-tägiges Fußballcamp für Kinder aller Altersklassen in der letzten Sommerferienwoche (OMP)
- Oktober 2020:** Vereinsausflug / Helferfest (Brauereibesichtigung, Glaabsbräu)
- Dezember 2020:** Weihnachtsmarkt Marköbel

Selbstverständlich werden wir auch eine Festschrift zu unserem Jubiläum herausbringen. Hieran wird schon fleißig gearbeitet und wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Mitgliedern, Partnern und Sponsoren, die uns bei der Festschrift und bei allen weiteren Veranstaltungen unterstützen!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das Jahr 2020!

Alexander Kühn



Heinrich Schmidt

Glas- u. Gebäudereinigung GmbH
Am Schulzehnten 3 • Hammersbach
Telefon (0 61 85) 89 86 53

Wir sind der zuverlässige und richtige Partner für

- Glasreinigung aller Art
- Teppich-, Polster- und Sonderreinigungen
- Aufarbeiten von Naturstein
- Wintergärten
- Treppenhausreinigung
- Bauendreinigung
- Kehrarbeiten/Winterdienste
- Büroreinigung

Unser kompetentes Fachpersonal ist gerne für Sie da

Viktoria Nidda (Hans-Leitner-Gruppe)

Blickrichtung geht nach oben

Am Ende waren es zwei deutliche Niederlagen gegen den FC Bayern Alzenau II, die eine eigentlich sehr gut verlaufene Saison des SC Viktoria Nidda etwas trübten. Mit 1:7 und 0:6 war der Vizemeister der Kreisoberliga Büdingen in den Halbfinals der Aufstiegsrunde zur Gruppenliga Frankfurt Ost der zweiten Garnitur des Regionalliga-Aufstiegers klar unterlegen und muss auch in der kommenden Saison auf Kreisebene spielen. Dorthin verschlug es die Viktoria im Sommer 2018 nach dem Rückzug aus der Verbandsliga Süd auf freiwilligem Weg. Platz zwei hinter Meister Sportfreunde Oberau war aufgrund des turbulenten Neustarts für die Viktoria ein Erfolg, denn das Team rekrutierte sich fast ausschließlich aus Spielern, die in der Vorsaison in der zweiten Niddaer Mannschaft ebenfalls schon in der Kreisoberliga spielten. Das Gros des Verbandsliga-Kaders hatte den Verein nach Bekanntgabe des Vorstandsbeschlusses verlassen.

Nachdem sich die Wege zwischen dem bisherigen Spielertrainer Frederick Ußner und des Vereins nach Saisonende für Außenstehende etwas überraschend trennten, übernimmt nun ab der kommenden Saison Christoph Pilch das Traineramt. Erneut präsentiert die Viktoria eine interne Lösung, denn Pilch stand schon in der abgelaufenen Saison als Spieler im Aufgebot. Dem verbandsligaerfahrenen Defensivspieler wird mit Ferdi Özcan ein weiterer Routinier als Co-Trainer zur Seite stehen. Als neue Spieler können auf dem Sportgelände „An der der Gänsweid“ Garik Rafaelyan, Özgür Salman und Christoph Rogall (alle vom Kreisoberliga-Drittplatzierten FSG Ober-Schmitten/Eichelsdorf) sowie Samet Akbal (Teutonia Kohden) und Maciej Motodczenko (SV Ranstadt) begrüßt werden. Durch die schwere Verletzung von Patrick Diener im Relegationsspiel ist die Viktoria noch auf der Such nach einem weiteren Torwart.

Die Ziele des langjährigen Gruppenligisten sind ambitioniert. „Nach Platz zwei in der Vorsaison möchten wir nun keineswegs

schlechter abschneiden“, sagt Viktorias Spielausschuss-Vorsitzender Ralf Aßmus und deutet damit an, dass sein Verein durchaus mit der Rückkehr in die Gruppenliga liebäugelt. Mit den Neuzugängen und dem seitherigen Kader steht Coach Pilch, besonders in der Offensive, eine schlagkräftige Truppe zur Verfügung. Die Viktoria sieht das Turnier in Marköbel als echte Standortbestimmung und freut sich schon auf das Kräftemessen mit den klassenhöheren Teams. „Es ist nach einjähriger Pause wieder schön von der SG eingeladen worden zu sein, schließlich spielten wir zehn Jahre gemeinsam in der Gruppenliga und es haben sich viele Freundschaften gebildet“, erklärt Ralf Aßmus. Seine Viktoria bestreitet am Montag, 15. Juli, um 18 Uhr das Eröffnungsspiel des diesjährigen Hammersbach-Cups. Gegner ist der gastgebende Gruppenligist SG Marköbel.



Mannschaftsfoto aus der Saison 2018/19
Bildquelle: Viktoria Nidda

REISEBÜRO **KOMET**

Im Internet buchen . . .

www.komet-reisen.de

. . . aber mit persönlicher Beratung vor Ort!

+++ LAST MINUTE +++ Alle Veranstalter +++ LAST MINUTE +++

Hanauer Str. 40 · 63546 Hammersbach-Langen-Bergheim
Telefon 0 61 85 / 70 02 · info@komet-reisen.de

Saisonrückblick 2018/19 - 1. Mannschaft



Nachdem wir in der Rückrunde der Saison 2017/18 den kaum noch für möglich gehaltenen Klassenerhalt durch eine Serie von neun Spielen ohne Niederlage erreichen konnten, hofften viele, diesen Schwung auch in die neue Runde mitzunehmen zu können.

Leider kam es anders. Nach den ersten beiden Punktspielen gegen Türk Gücü Hanau und JSK Rodgau verließen wir das Feld jeweils mit 0:2 als Verlierer.

Am dritten Spieltag konnten wir dann endlich den ersten Sieg der neuen Saison bejubeln. Eintracht Oberrodenbach konnte mit 3:1 bezwungen werden. Getrübt wurde die Stimmung nur durch eine rote Karte für unseren Torhüter Felix Sticher. Dies sollte nicht der letzte Feldverweis für unser Team in der Runde bleiben – Michael Kuhl, Daniel Schabet und Noah Gibaja Lofink wurden im Laufe der Saison auch mit der roten Karte bestraft.

Die Freude über den ersten Saisonsieg hielt nicht lange, denn in Eidengesäß gegen Altenhaßlau zeigten wir wohl die mit Abstand schlechteste Saisonleistung. Chancenlos und vor allem ohne erkennbaren Willen und Biss mussten wir uns mit 0:3 dem späteren Absteiger geschlagen geben. Alle waren sich einig, dass sich ein solcher Auftritt nicht wiederholen sollte und zeigten in den folgenden Spielen mehr Engagement. In den nächsten elf Partien gewannen wir unsere Duelle gegen Mannschaften wie Niederrodenbach, Wenings oder Kleinkrotzenburg, die zu diesem Zeitpunkt tabellarisch auf Augenhöhe mit uns standen.

Mannschaften wie Großkrotzenburg oder Oberndorf knöpften wir zumindest einen Punkt ab.

Von Ende Oktober bis zur Winterpause Anfang Dezember kamen wir noch einmal richtig in Fahrt und erhöhten unser Punktekonto nach 21 Spieltagen bis auf 33 Punkte. Somit überwinterten wir auf Platz sieben im gesicherten Mittelfeld der Tabelle und konnten Weihnachten einmal sorgenfrei genießen.

Nach einer langen Winterpause starteten wir mit zwei Remis gegen Dietzenbach und Oberrodenbach in die Restrunde, verloren noch einmal ziemlich hoch (0:4) gegen Wenings bevor wir Ende März dann beim 2:0 Sieg in Niederrodenbach die bis zu diesem Zeitpunkt noch fehlenden Punkte zum Klassenerhalt sichern konnten. Die Freude war groß, die restlichen Spiele der Saison einmal ganz ohne Druck bestreiten zu können. Wir boten noch ordentliche Leistungen, da wir den anderen Mannschaften einen fairen Wettkampf ermöglichen wollten und gerne selbst noch um ein bis zwei Plätze in der Tabelle geklettert wären. Es sollte uns jedoch nur noch ein Sieg gegen Oberndorf gelingen.

Das Highlight der Rückrunde war sicherlich das Pokalviertelfinale gegen den Verbandsligisten SC 1960 Hanau. Auf unserem Hartplatz zwangen wir den ligahöheren Rivalen bis ins Elfmeterschießen, wo wir uns letztlich etwas unglücklich mit 3:4 geschlagen geben mussten.

Am Ende der Runde belegten wir mit 47 Punkten und 33:36 Toren einen zufriedenstellenden 8. Platz. Die erfolgreichsten Schützen unserer bekannt geringen Torausbeute mit insgesamt nur 33 erzielten Treffern waren Can Kayalar und Noah Gibaja Lofink mit jeweils 7 Erfolgen. Die Hauptlast ruhte wieder einmal auf den Schultern der sattelfesten Abwehr.

Die meisten Spiele der Saison absolvierten Marcel Gerken (32 Spiele) Audrius Vetchel (30 Spiele) und Christian Karges (29 Spiele).

Verfasser: Daniel Schabet

DEVK
VERSICHERUNGEN

Jürgen Ludwig
Bergstr. 14
63694 Limeshain

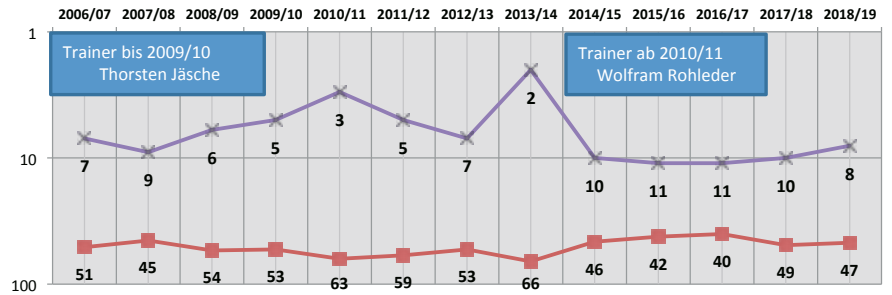
0 17 7 / 556 31 16
0 60 48 / 952 73 50

juergen.ludwig@vtp.devk.de

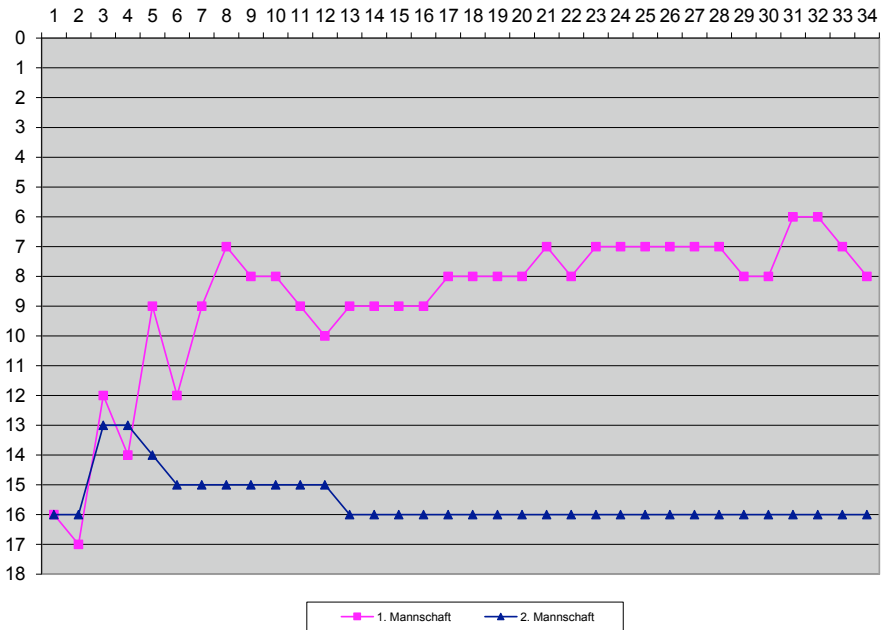
Saison 2018/19 Tabellenverlauf
1.+2. Mannschaft 33. Spieltag

Spieltag	1. Mannschaft	2. Mannschaft
1	16	16
2	17	16
3	12	13
4	14	13
5	9	14
6	12	15
7	9	15
8	7	15
9	8	15
10	8	15
11	9	15
12	10	15
13	9	16
14	9	16
15	9	16
16	9	16
17	8	16
18	8	16
19	8	16
20	8	16
21	7	16
22	8	16
23	7	16
24	7	16
25	7	16
26	7	16
27	7	16
28	7	16
29	8	16
30	8	16
31	6	16
32	6	16
33	7	16
34	8	16

13 Jahre Gruppenliga - Endplatzierungen und Punkte



Tabellenstände 1. und 2. Mannschaft



ELEKTRO-BLUM

GmbH & Co. KG



- Elektrotechnik
- Informationstechnik



Martin-Luther-King-Str. 5
63452 Hanau
Tel. 061 81 / 99 50-0
Fax 061 81 / 99 50 50
info@elektro-blum.de
www.elektro-blum.de

Bitburg ruft ...

Seit 30 Jahren beliefert die Bitburger Brauerei unser Vereinsheim mit seinem Bier. Nach dem Abschluss der Saison 2017/18 erinnerte unser Wirtschaftsausschuss das Unternehmen an dieses Jubiläum. Dieses ließ sich daraufhin nicht lumpen und lud eine Abordnung der SG zu einer Brauereibesichtigung mit anschließender Bierverkostung ein.

Ende Juni machte sich dann ein Bus mit ca. 30 SG-lern Richtung Bitburg auf. Der Busfahrer schien weder die kürzeste, noch die schnellste Route gewählt zu haben. Da passte es gut, dass unsere umsichtigen Organisatoren vorgesorgt hatten und bei der notwendigen Rast ein reichhaltiges Wurstpaket servieren konnten.



In Bitburg erwartete uns dann zuerst eine Brauerei Besichtigung. Eine sehr agile und kompetente Dame führte uns herum, beschrieb die Geschichte der Brauerei, erklärte die Prozesse des Brauens und Abfüllens und ließ sich auch durch noch so trickreiche Nachfragen einiger Teilnehmer nicht aus dem Konzept bringen.

giges“ Kontingent an Bitburger Produkten. Das Essen wurde genossen und das Kontingent in der ersten Halbzeit eines Weltmeisterschaftsspiels vor dem Fernseher abgearbeitet. Dann drängte der Busfahrer zur Rückfahrt. Leider musste unser Wirtschaftsausschuss feststellen, dass wir unser Kontingent an Kaltgetränken noch nicht ganz abgearbeitet hatten. Um zu vermeiden, dass man dies als negative Kritik an dem Dargebotenen versteht, entschloss man sich, auch noch die zweite Halbzeit zu schauen. Dass sich dadurch unser „Getränkessaldo“ zu unseren Ungunsten (d.h. zum Nachzahlen) veränderte, wurde ohne Murren hingenommen.



Der Rundgang wurde abgeschlossen mit dem Besuch der Probierstube. Hier wurde das gesamte Bitburger Sortiment (zugegeben, in sehr kleinen Gläsern) zum Kosten angeboten. Es wurde viel Unterschiedliches probiert, die Eindrücke diskutiert, ohne jedoch zu einem gemeinsamen, abschließenden Urteil zu kommen.

Denn schon mussten wir in das benachbarte Restaurant wechseln. Hier erhielten alle ein 3-Gänge Menu und ein „großzü-

Die Heimfahrt verlief dann auf einer schnelleren Route, begleitet von gelegentlichen SG-typischen musikalischen Darbietungen.

Es war eine absolut gelungene Veranstaltung. Großer Dank an den Sponsor und die SG Organisatoren.

Dieter Heere

Marc Außenhof vom Hanauer Anzeiger in die Elf des Jahres berufen.



Es ist eine liebgeordnete Tradition der lokalen Sportpresse, am Saisonende Bilanz zu ziehen und aus den zurückliegenden Einzelnominierungen die „Elf des Jahres“ zu veröffentlichen.

In den zurückliegenden Jahren war die SG Marköbel wiederholt durch ihren Abwehrrecken Audrius Vetchel vertreten. In der abgelaufenen Saison 2018/19 hat es Marc Außenhof

geschafft, durch konstant starke Leistungen auf sich aufmerksam zu machen, die letztlich durch fünf Einzelnominierungen belohnt und entsprechend gewürdigt wurden. Im Kreis der Defensivspezialisten kann kein anderer Akteur eine höhere Anzahl entsprechender Berufungen für sich verbuchen. Eine stolze Auszeichnung für einen „39-Jährigen“, der sich eigentlich nur für sein angestrebtes Traineramt fit halten wollte.

Der Kreis der „Auserwählten“ wird vom Hanauer Anzeiger mit „Geballter Offensive“ überschrieben. Dies erfolgt nicht ohne

Grund, denn mit Tim Franz (32 Treffer), Rodney Kurz (28 Treffer), Tom Niegisch (19 Treffer), Dominic Bernhard (34 Treffer), Stefano Amore (24 Treffer) und Dorian Ahouandjinou (12 Treffer) befinden sich in erster Linie jene Akteure in der Auswahl, die wissen wo das Tor steht. Aber auch hier muss sich Marc Außenhof nicht verstecken, denn seine 4 erzielten Treffer sind der drittbeste Wert im Kreis seiner SGM-Kollegen. Immerhin ein Anteil von ca. 12 % an der Gesamtausbeute von 33 Saison-Treffern, mit denen immerhin stolze 47 Punkte ergattert wurden. In der näheren Umgebung gibt es keinen vergleichbaren Wert. Jeder Treffer hat im Schnitt 1,42 Punkte eingefahren. Mit anderen Worten, für jeden Punkt waren nur!! 0,7 Tore erforderlich. Wohl dem, der auf eine stabile Abwehr bauen kann.

Leider wird uns Marc Außenhof in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Nach einer Trainerpause, mit einer sinnvollen und erfolgreichen Überbrückung als aktiver Spieler, wird Marc Außenhof ab der neuen Saison in Altemittlau wieder in seiner angestammten Position als Spielertrainer tätig sein. Wir wünschen viel Erfolg und bedanken uns für das engagierte und erfolgreiche Auftreten in der SG Marköbel. Deine Ruhe, Übersicht und das legendäre Spielverständnis werden wir vermissen.

ANDREAS VALENTIN

STEUERBERATUNGSKANZLEI

ANDREAS VALENTIN
Steuerberater

Langenbergheimer Str. 11-13, 63546 Hammersbach
Telefon (0 61 85) 8 93 60, Telefax (0 61 85) 89 36 24



*Besuchen Sie doch
mal unseren
Werksverkauf!*

Montag bis Freitag:
8:00 -17:00 Uhr
Samstag:
7:00 -13:00 Uhr

Wilhelm-Busch-Ring 2
63486 Bruchköbel
06181/970035
verkauf@eidmann.de

Dry Aged Beef • Wurst & Schinken • Frischfleisch • Hessische Spezialitäten • Grillfleisch • Konserven • Wildfleisch • und vieles mehr



Karl Eidmann GmbH & Co.KG | Karl-Eidmann-Straße 19 | 63486 Bruchköbel | www.eidmann.de

SPORT-POKALE-WAGNER

**Der Spezialist für Team- und Freizeitsport,
Berufsbekleidung, Businesskleidung,
Pokale, Ehrenpreise und Vereinsartikel!
Beflockung, Textildruck & Gravuren
Bestickung auf Schuhe und Textilien**



Elsegrund 8

63654 Büdingen-Düdelnheim

Tel. 0 60 41/88 84 • info@sport-pokale-wagner

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



Kirchstraße 4-7 • 63456 Hanau • www.mainterrasse.de



Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Tel.: (0 61 81) 66 72 - 0

Leben • Wohnen • Pflegen

• Mahlzeitendienst • Wohnen mit Pflege



Werteverfall



Es entspricht offensichtlich der Vorstellung der allermeisten Spieler, Funktionäre und Zuschauer, dass ein Trainer gerecht und korrekt sein sollte.

„Warum eigentlich?“ fragte mich diese Saison ein Trainerkollege. „Schließlich werden wir von unseren Spielern und Vereinen auch nicht fair behandelt“ begründete er seine provozierende Fragestellung.

In der Tat – an diesem Gedankengang ist etwas dran.

Zwar kann es ein Trainer nicht jedem recht machen. Das lehren nicht nur mir die Erfahrungen der letzten Jahre.

Allerdings ist insbesondere in den letzten Jahren ein ansteigender Werteverfall zu beklagen.

Dies wird beispielsweise im Profibereich bei Entlassungen von Trainern, denen kurz zuvor noch der Rücken gestärkt wurde, oder bei Spielern, die sich durch unterschiedlichste Art und Weise den vertraglichen Bindungen und Verpflichtungen entziehen, deutlich.

Im Amateurbereich kann beobachtet werden, dass zunehmend verbindlich abgegebene Zusagen nicht mehr eingehalten

werden. Das Schlimme daran: es herrscht überhaupt kein Unrechtsbewusstsein. Stattdessen pflegen die Spieler, die sich lapidar von einer Zusage distanzieren, eine Erwartungshaltung, dass Vereine und die Trainer dies einfach hinzunehmen haben und fordern einen selbstverständlichen Umgang damit sowie stellen dreisterweise sogar noch Forderungen. Wenn diese nicht erfüllt werden und die Spieler wegen ihrer Verdienste nicht mit Lobeshymnen am Schluss durch das Dorf getragen werden, herrscht allgemeines Unverständnis und „Beleidigt sein“ seitens der Spieler. Auch die abgegebenen Erklärungsversuche der Spieler werden dabei nicht nur im Trainingsalltag immer absurder und fadenscheiniger. In Anlehnung daran kann wohl mittlerweile jeder Trainer im Amateurbereich über entsprechende Anekdoten in kürzester Zeit eine Ausarbeitung in Buchlänge verfassen.

Woher kommt diese Entwicklung? Ich glaube, dass sich zum einen insbesondere viele Spieler im Amateurbereich diesbezüglich am Profibereich orientieren, obwohl aus dem Profibereich leider nur noch seltener echte Vorbilder hervorgehen. Zum anderen zeugt das meiner Meinung nach aber in erster Linie von einem schlechten Elternhaus – und das ist mittlerweile ein gesellschaftliches Problem.

Bei einer derart egozentrischen Vorgehensweise wären eigentlich alle Trainer und auch die Vereine gemeinsam in der Pflicht, sich klar zu positionieren und konsequent zu handeln. Leider gibt es aber ausreichend Trainerkollegen und Vereine, die diese Spielchen mitmachen, akzeptieren und sogar noch forcieren.

Insgesamt wären wir daher alle gut beraten, zu überdenken, wie wir miteinander umgehen – auch unter Trainerkollegen und den Vereinen. Mehr Verständnis, Toleranz und Akzeptanz für die Sichtweisen und Entscheidungen anderer Vereine – unter Zurückstellung eigener Interessen - wäre des Öfteren wünschenswert.

Ich möchte nicht sagen, dass wir das bei der SG in Perfektion beherrschen. Allerdings kann ich versichern, dass wir uns den Umgang mit Sportlern und die beschriebenen Probleme immer wieder bewusst machen und versuchen, eine tragfähige Grundlage für eine Wertevermittlung zu schaffen. Denn seien wir mal ehrlich: als Trainer und Verein haben wir nicht nur sportliche Ambitionen, sondern insbesondere im Amateurbereich auch die Aufgabe, im sozialen Miteinander Werte zu vermitteln und Vorbild zu sein.

Vor diesem Hintergrund habe ich für mich beschlossen, die Frage des Trainerkollegen damit zu beantworten, dass ich mir trotz aller gesellschaftlichen Entwicklungen und den aufgezeigten veränderten Spieler – sowie Vereinsmentalitäten eine nach besten Wissen und Gewissen ehrliche und geradlinige Haltung bewahren möchte.

Wolfram Rohleder

Trainer der SG Marköbel

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.sg-marköbel.de**

Saisonrückblick 2018/19 – 2. Mannschaft



Nach einer mehr als frustrierenden Saison muss die 2. Mannschaft leider den bitteren Weg in die Kreisliga - B antreten. Diese Entwicklung war bereits zu einem frühen Zeitpunkt absehbar, da die Substanz der Mannschaft den Anforderungen in der Kreisliga – A, mit überwiegend 1. Mannschaften aus ehemals höherklassischen Vereinen und aufstiegsambitionierten Reserveteams aus Verbandsligaclubs, nur sehr bedingt gewachsen war. Hinzu kamen nicht planbare verletzungsbedingte Ausfälle von erfahrenen Leistungsträgern wie Sebastian Reuthal, Timo Hache, Eric Weise, um nur einige zu nennen, die nicht zu kompensieren waren. Auch die begrenzte Unterstützung aus dem Gruppenligakader konnte keine nachhaltigen Wunderdinge bewirken. So nahmen die Dinge ihren Lauf. Bereits der Start mit den Niederlagen von 1:7 gegen Hanau93 II und 0:4 gegen Heldenbergen I ließ die schwere der Aufgabe deutlich werden. Dem ersten Lichtblick mit einem 0:0 gegen VfR Kesselstadt II folgte sofort die Ernüchterung mit der Rekordniederlage von 1:12 gegen FC Büdesheim I. Es folgten weitere 5 Negativergebnisse, die teilweise sehr kurios zu Stande kamen. Beim FSV Bischofsheim II wurde in der Schlussminute beim Stande von 1:2 ein Elfmeter verschossen, beim SV Dörnigheim I führte die Mannschaft in der 76. Minute mit 2:0 und musste noch eine 2:3 Niederlage hinnehmen. Auch bei Hanau 1860 reichte es nach einer 2:0 Führung nur zu einem 2:2 Unentschieden.

Die ernüchternde Halbzeitbilanz / 15 Spiele / 0 Siege / 2 Unentschieden / 13 Niederlagen

2 Punkte / 12 zu 64 Tore / Tabellenplatz 16

Der Rückrundenstart ließ zunächst eine Verbesserung erkennen. Einer knappen 1:2 Niederlage gegen Hanau 93 II folgten ein 0:0 gegen Büdesheim I und ein 1:1 gegen Ostheim I. Der einzige Sieg gelang gegen Rundenende mit einem 3:2 bei VfR Kesselstadt II. Durch die tatkräftige Unterstützung der Torschützen Michel Völke (2 Treffer) und Johannes Maisch (1 Treffer) konnte in der Schlussviertelstunde ein 0:2 Rückstand noch in einen 3:2 Erfolg umgewandelt werden. Eine völlig neue Erfahrung, da sonst in den letzten 30 Minuten offenkundige Konditionsmängel die Gegner zum „Tore schießen“ eingeladen haben. Ein überzeugendes Beispiel für diese Feststellung war die Begegnung bei FC Erlensee II, als in der Endphase eine 3: 1 Führung noch mit einer 3:4 Niederlage abgegeben wurde. Die angesprochenen Konditionsmängel sind eine Folgeerscheinung der fehlenden Trainingsbeteiligung, über deren Gründe man lange und lebhaft diskutieren könnte. Ein unruhmlischer Abschluss war die kurzfristige Spielabsage gegen den

hängig zu beobachten war. Dies haben die letzten Spieltage eindrucksvoll gezeigt.

Bilanz der Rückrunde / 15 Spiele / 1 Sieg / 2 Unentschieden / 12 Niederlagen

5 Punkte / 14 zu 50 Tore / Tabellenplatz 16

Ganz anders sieht es in der Fairness-Tabelle aus. Hier belegte unsere Mannschaft mit beachtlichem Vorsprung Platz 1 vor Viktoria Heldenbergen. Dies kommentierte der Trainer Bernhard Rubenbauer mit den Worten: „Kein Wunder, entweder haben wir keine Zweikämpfe angenommen, oder waren einfach zu brav“.

Insgesamt wurden in der abgelaufenen Saison 44 Spieler eingesetzt, davon konnten aber ca. $\frac{3}{4}$ nicht zum Stamm gezählt werden.

Die meisten Einsätze hatte Nick Pokorny mit 26 Partien, obwohl er berufsbedingt bei Wochentags- und Samstagsspielen nicht teilnehmen konnte. Ein besonderer Dank geht an die Akteure Thomas Böhler, Thorsten Prokesch und Thorsten Metz aus dem AH-Kader, die neben Bernhard Rubenbauer wiederholt ausgeholfen und somit einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs geleistet haben.



Nick Pokorny

Neben Fabian Domke und Daniel Mai wird auch der langjährige Mannschaftskapitän Eric Weise leider die Mannschaft verlassen. Nach 8 Jahren wird er im gesetzten Alter von 34 Jahren noch einmal eine neue Herausforderung in Büdesheim suchen. Eric wird uns auf und vor allem neben dem Platz fehlen. Vielen Dank für die geleistete Arbeit.



VfB Großauheim I. Trotz intensiver Bemühungen der Verantwortlichen, konnten Trainer und Betreuer die für beide Seiten unerfreuliche Absage nicht verhindern. Insbesondere der Samstagstermin brachte zusätzlich berufsbedingte Ausfälle. Auch die zeitgleiche Ansetzung mit der 1. Mannschaft war der Sache nicht förderlich. Dabei ist es ein schwacher Trost, dass diese negative Entwicklung ligaunabhängig zu beobachten war. Dies haben die letzten Spieltage eindrucksvoll gezeigt.

Bilanz der Rückrunde / 15 Spiele / 1 Sieg / 2 Unentschieden / 12 Niederlagen

5 Punkte / 14 zu 50 Tore / Tabellenplatz 16

Ganz anders sieht es in der Fairness-Tabelle aus. Hier belegte unsere Mannschaft mit beachtlichem Vorsprung Platz 1 vor Viktoria Heldenbergen. Dies kommentierte der Trainer Bernhard Rubenbauer mit den Worten: „Kein Wunder, entweder haben wir keine Zweikämpfe angenommen, oder waren einfach zu brav“.

Insgesamt wurden in der abgelaufenen Saison 44 Spieler eingesetzt, davon konnten aber ca. $\frac{3}{4}$ nicht zum Stamm gezählt werden.

Die meisten Einsätze hatte Nick Pokorny mit 26 Partien, obwohl er berufsbedingt bei Wochentags- und Samstagsspielen nicht teilnehmen konnte. Ein besonderer Dank geht an die Akteure Thomas Böhler, Thorsten Prokesch und Thorsten Metz aus dem AH-Kader, die neben Bernhard Rubenbauer wiederholt ausgeholfen und somit einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs geleistet haben.

Neben Fabian Domke und Daniel Mai wird auch der langjährige Mannschaftskapitän Eric Weise leider die Mannschaft verlassen. Nach 8 Jahren wird er im gesetzten Alter von 34 Jahren noch einmal eine neue Herausforderung in Büdesheim suchen. Eric wird uns auf und vor allem neben dem Platz fehlen. Vielen Dank für die geleistete Arbeit.

Für die neue Saison wünschen wir der Mannschaft ein erfolgreiches Wirken in der Kreisliga – B.

Players-Night beim Hammersbach-Cup

Am Freitag, 19. Juli

In diesem Jahr führen wir das erste Mal eine sogenannte „**Players-Night**“ durch.

Das bedeutet: Alle Zuschauer, alle Fans, jeder der Lust auf gute Laune hat, aber vor allem alle Spieler sind am Freitag nach dem letzten Spiel dazu eingeladen, noch im Festzelt zu bleiben und bei kühlen Getränken und lockeren Beats, den Abend ausklingen zu lassen.

Extra dafür wurde die schon im letzten Jahr sehr beliebte **Cocktail-Maschine** gebucht. Außerdem wird unser Neuzugang Marvin Schneider alias DJ Marv das Publikum mit der passenden Musik versorgen.

Hinzu kommen attraktive **Getränke-Specials** für Mannschaften, die mit vielen Spielern bei der Players-Night erscheinen werden.

Nehmt euch also nichts vor für den Freitag-Abend, denn eins ist klar: Das Zelt wird abgerissen!



Ihre Immobilie gehört in die richtigen Hände
Passt Ihre Immobilie noch zu Ihnen? Denken Sie über einen Verkauf nach?

Gerne berate ich Sie und erstelle Ihnen eine aussagekräftige Bewertung. Profitieren Sie außerdem von unserem weltweiten Netzwerk.

Ihre Antje Herweling c/o RE/MAX Immobilien-Zentrale Königstein,
Kirchstraße 9, 61462 Königstein
Telefon: 06174/ 9987-922 oder 0160/94804263
antje.herweling@remax.de • www.remax.de/koenigstein



Speisekarte

zum Hammersbach-Cup 2019 vom 15. bis 21. Juli

Küche Montag bis Freitag bis 22:00 Uhr und Samstag ab 15:00 Uhr
und Sonntag ab 13:00 Uhr geöffnet

Zwiebelschnitzel	mit Brot	€ 6,50
	mit Pommes	€ 8,--
Jägerschnitzel	mit Brot	€ 6,50
	mit Pommes	€ 8,--
Rahmschnitzel	mit Brot	€ 6,50
	mit Pommes	€ 8,--
Gyros		€ 5,50
	mit Pommes	€ 7,--
Rinds-/Bratwurst	mit Brot / Brötchen	€ 2,50
	mit Pommes	€ 4,--
Currywurst	mit Brot / Brötchen	€ 3,00
	mit Pommes	€ 4,50
Nierenspieß		€ 3,--
Schnitzelbrötchen		€ 5,--
Pommes		€ 2,--
	mit Jäger- oder Rahmsauce	€ 2,50

Kaffee und Kuchen am Sonntag ab 14:00 Uhr

Große Kuchentafel zugunsten der Jugendarbeit der SG Marköbel

Auch in diesem Jahr werden Seniorenspieler, Mitglieder und Freunde der SGM die Kuchentafel reichhaltig ausstatten. Die Regie liegt in den bewährten Händen von Dirk Vereeken und seiner Frau Ann Rosen. Die Präsentation der Kuchen und Torten erfolgt publikumsnah im Festzelt.

Der Erlös geht komplett in die Jugendarbeit.



GÄRTNEREI

**BLUMEN & DEKORATIONEN
FÜR ALLE ANLÄSSE**

**FALTERSTRASSE 24
63486 BRUCHKÖBEL / NIEDERISSIGHEIM
TEL. 06181 / 77 822**

holger **dietzel**

Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Architektur ■ Projektsteuerung ■ Gutachten

Dipl.-Ing. (FH)
Dipl.-Sachverständiger (DIA)

Tel.: 06185/17 74 e-mail: hd@dietzel-dis.de
Fax: 06185/17 07 Internet: www.dietzel-dis.de

Freu[n]de am Bau.

**Bauen Sie auf unsere Erfahrung und Fachkompetenz.
Wir sind Ihr starker Partner für Neubau, Modernisierung und Gartengestaltung!**

Unser Ideengarten ist jederzeit für Sie zur Inspiration geöffnet.

BAUFACHMARKT

HOLZSTUDIO & FLIESENGALERIE

IDEENGARTEN

Inklusive Farbmischservice

Bauzentrum Rüppel GmbH | In der Grobach 2 | 61197 Florstadt | Tel.: 06041 8272-0 | Fax: 06041 8272-50 | info@rueppel.de | www.rueppel.de

Preisgelder

1. Platz € 1.000 **Geldpreis** und Pokal für den 1. Sieger gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Wanderpokal gestiftet von der **SG Marköbel**
2. Platz € 600 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 2. Sieger gestiftet von der **Gemeinde Hammersbach**
3. Platz € 400 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 3. Sieger gestiftet vom **Planungsbüro Dietzel**
4. Platz € 200 **Geldpreis** gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**, Pokal für den 4. Sieger gestiftet von der **KFZ Aufbereitung M. Eckhardt**
Tel. 0171– 437 2398

Alle vier Mannschaften, die nach der Vorrunde ausscheiden, erhalten einen Geldpreis in Höhe von € 100, gestiftet von der **Rechtsanwaltskanzlei Sauer Wolff Martin**

Der Spieler mit den meisten erzielten Toren erhält einen Torschützenpokal, gestiftet von **Toto – Lotto Schmidt-May**

Bisherige Sieger

1992 FC Bayern Alzenau	2001 1. FC Hochstadt	2010 FV Bad Vilbel
1993 FC Bayern Alzenau	2002 SG Bruchköbel	2011 SG Bruchköbel
1994 SG Bad Soden	2003 SG Bruchköbel	2012 FC 03 Gelnhausen
1995 1. FC Hochstadt	2004 SG Bruchköbel	2013 SG Bruchköbel
1996 FC Bayern Alzenau	2005 SG Bruchköbel	2014 SG Bruchköbel
1997 SV Calbach1996	2006 SG Bruchköbel	2015 SG Bruchköbel
1998 Germania Horbach	2007 Eintracht Frankfurt U 23	2016 FC Erlensee
1999 Sportfr. Seligenstadt	2008 FC Bayern Alzenau	2017 FC Erlensee
2000 Sportfr. Seligenstadt	2009 SG Bruchköbel	2018 1. FC Hanau 93

- ⚡ Energie- und Gebäudetechnik
- ⚡ Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ⚡ Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- ⚡ Automatisierungstechnik
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Elektroplanung



Hauptstraße 58 · 63546 Hammersbach
 Tel. 0 6185 / 89 37 39 · Fax 0 6185 / 899 74 19
 kontakt@elektrobusch.com

www.elektrobusch.com

Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Michael Erb GmbH
 Merkurstr. 5 · 63755 Alzenau
 Telefon: 06023-1081



kdk netz für print- und onlinewerbung

Für kleine und mittlere Unternehmen sind wir die Alternative zu herkömmlichen Werbeagenturen. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

kdk netz, kommunikations-design kailing, römerstraße 11,
 63546 hammersbach, tel.: 06185 890695, mail: info-ck@kailing-kommdesign.de
 web: kdknetz.de

Spielerporträts

Name: **Niklas Oppermann**
 Jahrgang: **1999**
 Größe: **1,93 m**
 Gewicht: **92 kg**
 Beruf: **Ausbildung zum
 Physiotherapeuten**



Wann und wie bist du zum Fußball gekommen?

Mir wurde das Fußballspielen in die Wiege gelegt. Ich habe seitdem ich denken kann einen Ball am Fuß.

Wo hast du vorher gespielt?

Mein erster Verein war der FSV Neuberg, von dort aus ging es für mich in der F - Jugend direkt zur SG Marköbel.

Warum bist du zur SG Marköbel gekommen?

Durch meinen Vater, viele Freunde und Bekannte.

Welcher Trainer hat dich am meisten geprägt?

Mein Vater und Ralf Möller

Deine Lieblingsposition?

Zentrales Mittelfeld

Deine größten sportlichen Erfolge?

C-Jugend Pokalsieger und Meister, A-Jugend Meister

Deine Hobbies:

Jegliche Art von Sport

Deine Lieblingsvereine?

SG Marköbel, Eintracht Frankfurt und FSV Neuberg

Wünsche und Ziele für die nächste Saison:

Das obere Mittelfeld zu erreichen und vielleicht sogar oben mitzuspielen.

Name: **Marvin Schneider**
 Jahrgang: **1996**
 Größe: **1,94 m**
 Gewicht: **93 kg**
 Beruf: **Industriemechaniker**



Wann und wie bist du zum Fußball gekommen?

Seitdem ich denken kann, habe ich einen Ball am Fuß. Dank meinem Vater und verschiedenen anderen Personen aus meinem nahen Umfeld, wurde die Liebe zum Fußball sehr groß.

Wo hast du vorher gespielt?

Seit der Bambini habe ich meine Fußballschuhe für meinen Heimatverein, SV PHÖNIX Düdelsheim geschnürt.

Welcher Trainer hat dich am meisten geprägt?

Das ist schwierig zu sagen, da ich in meiner jungen Fußball-Karriere viele Trainer hatte. Ich habe da aber meine Favoriten, das waren der Jörg Huwe, Thomas Wirsing und Christian Gohlke.

Warum bist du zur SG Marköbel gekommen?

Ich wollte eine neue Herausforderung, dazu kommt, dass ich ein paar der Jungs kenne und mir das Umfeld, das ich

bisher kennen gelernt habe, sehr gut gefällt. Die Jungs sind geil drauf und es hat in den zwei Trainingseinheiten, in denen ich mittrainiert habe, sehr viel Spaß gemacht. Leider sind wir mit dem SV Phönix aus der KOL Büdingen abgestiegen, was mir den Wechsel zur SG nicht leicht gemacht hat. Ich bin mir da aber sicher, dass der Phönix wieder aus der Asche aufsteigen wird. (Gruß an die Jungs).

Deine Lieblingsposition?

Stürmer

Dein Lieblingsverein?

Eintracht Frankfurt, Liverpool

Deine Hobbys

Sport allgemein, Musik machen.

Deine größten sportlichen Erfolge?

Aufstieg in die Gruppenliga (B-Jugend), Aufstieg in die Gruppenliga (A-Jugend), Hallenkreismeister, Futsal-Kreismeister, Kreispokalsieger, Aufstieg in die KOL Büdingen.

Deine Wünsche und Ziele für die neue Saison?

Das wichtigste für mich wird sein verletzungsfrei zu bleiben, dazu freue ich mich auf die Zeit, die wir gemeinsam als Mannschaft verbringen werden. Sportlich würde ich mich freuen, wenn wir im oberen Mittelfeld mitspielen und ich der Mannschaft weiterhelfen kann.

Persönlich will ich mich sportlich weiterentwickeln und viel dazu lernen, bei unserem Trainer (Wolfram Rohleder) sehe ich großes Potenzial, dass das auch klappt.

Neuzugänge für die kommende Saison



Von links: Yasir Bashir (Dortelweil), Marco Kolev (Wachenbuchen), Sascha Roloff (Staden), Michael Kuhl (Mitglied im Spielerrat), Mark Wesenberg (Ortenberg), Marvin Schneider (Düdelnheim), Manfred Eckhardt (Spelausschussvorsitzender), Wolfram Rohleder (Trainer).

on Location
Fotografie

Gerti Kuhl
Büdingen

Tel. 0160 84 56 448
Fax. 06048 98 11 26

kuhl@onlocation-fotografie.de
www.onlocation-fotografie.de

Traumhochzeit

Fotos von Ihrem ganz besonderen Tag!

Marien Apotheke

Inhaber: C. Stöckel

Hanauer Straße 45
63546 Hammersbach
Tel.: 061 85 - 6 84
Fax: 061 85 - 89 01 42

Die Fußballer-Karriere mit Mitte 30 beenden? Nicht mit uns!

Wenn man die aktive Laufbahn im Seniorenbereich (1. & 2. Mannschaft) beendet, muss man die Schuhe noch nicht an den berühmten Nagel hängen.

Du fühlst Dich zu jung für die Couch und möchtest dich noch ein bisschen fit halten?

Dann kommst du an uns nicht vorbei!

Neugierig?

Interesse geweckt?

Noch nicht, dann kommt hier der 2. Versuch. Doppel-Sechs, hängende Neun, variables Spielsystem (3er- bzw. 4er-Kette je nach Spielsituation), Pressing und Gegen-Pressing, usw. Das sind alles Floskeln, mit denen der Fußballfachmann und der, der es gerne wäre, um sich wirft.

Wir halten es etwas einfacher, so wie am Sonntag im Doppelpass. „Das Runde muss ins Eckige“, „Mailand oder Madrid? Hauptsache Italien!“, „Ein Spiel dauert 90 Minuten“, „Schluss ist, wenn der Schiri pfeift.“, etc.

Wir spielen Fußball um uns zu bewegen!

Natürlich wollen wir auch gewinnen, es steht aber nicht über allem. Die Dritte Halbzeit ist genauso wichtig. In geselliger Runde wird das Spiel nochmal analysiert und am Ende sind wir doch noch die bessere Mannschaft gewesen, waren mindestens gleichwertig und haben nur unglücklich verloren. Spätestens jetzt musst du interessiert sein? Ja, prima!

Wir trainieren ganzjährig (Sommerzeit = im Freien, Do 19:30 Uhr, Winterzeit = Halle, Di um 20 Uhr), bestreiten vorrangig Kleinfeldturniere in der Freiluftsaison und 4-5 Turniere in der Hallensaison.

Ein Jahresausflug und ein Jahresabschlussessen runden unser Profil ab.

Willst du noch mehr erfahren, dann einfach mal auf: www.sgm-ah.de vorbeischaun, dort findest du weitere Info's und alles Wissenswerte.

Wir freuen uns auf dich!



**PARTY-SERVICE
ZINN**

Vorspeisen

ab Seite 1

Buffets

ab Seite 3

Desserts

ab Seite 11

Lindheimer Str. 29 • 63694 Limeshain
 Tel.: 0 60 48 / 9 61 66
 Fax: 0 60 48 / 96 16 73

Bürozeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 18:00

Auslieferzeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 21:00
 So. 08:00 - 14:00

www.partyservice-zinn.de
info@partyservice-zinn.de

Preisliste gültig ab 01.04.2016



FAIRTIGMACHER

— GmbH & Co. KG —

Ihr Ansprechpartner – Rund um ihr Bauvorhaben

- Estrich- und Fliesenarbeiten
- Sanierungen Abbruch- und Erdarbeiten
 - Betonbohr- und Schneidarbeiten
 - Holz- und Bautenschutz
- Raumausstattung Bodenlegerarbeiten
- Trockenbau Dienstleistungen am Bau

Weingartenstr. 10
63694 Limeshain/Rommelhausen

Tel.: 0 60 47/ 97 72 52
Fax: 0 60 47/ 95 36 16
Mobil: 0157– 87 9135 23

e-mail: nico.schmidt-bau@gmx.de

Spielerporträt

Name: **Marcel Gerken**
 Jahrgang: **1991**
 Größe: **1,76 m**
 Gewicht: **78 kg**
 Beruf: **Postzusteller**



Wann und wie bist du zum Fußball gekommen?

Seitdem ich laufen konnte, habe ich gegen den Ball getreten.

Wo hast du vorher gespielt?

SV Kilianstädten, FV Bad Vilbel, FC Sportfreunde Ostheim, FC Hochstadt.

Warum bist du zur SG Marköbel gekommen?

Weil ich schon ein paar Jungs kannte und mir das Familiäre im Verein sehr gut gefällt.

Welcher Trainer hat dich am meisten geprägt?

Holger Schmidt

Deine Lieblingsposition?

Linker Flügel

Deine größte sportliche Niederlage?

Abstieg mit den Sportfreunden Ostheim aus der Gruppenliga.

Deine Hobbies:

Jegliche Art von Sport

Deine Lieblingsvereine?

Borussia Mönchengladbach

Wünsche und Ziele für die nächste Saison:

Verletzungsfrei zu bleiben und mit der SG eine gute Runde zu spielen, ohne bis zum Ende der Saison um den Klassenerhalt zu zittern!



**Am Lachbach 1
63546 Hammersbach**

24h

**Waschportal - SB Waschplätze - LPG Autogas
Bistro - Sky & Raucher Lounge -**



seit über 25 Jahren Ihr Getränke Partner

Getränke-Abholmarkt K.-H. Minnert

63546 Hammersbach • Katzbach 14

 **0 61 85 / 29 40**



**Heimservice • Mietservice
Zeltservice**



Wesenberg GmbH

Am Storchsborn 1

63546 Hammersbach

www.lochblech24.de



[Lochblech](#) [Prägeblech](#) [Schweißgitter](#) [Wellengitter](#) [Streckgitter](#) [Zubehör](#)

- Katalogpreisliste für Lochbleche, Prägebleche, Schweißgitter, Wellengitter, Streckgitter und Zubehör
- Preise von 1 bis 20 Tafeln für weit über 10.000 Artikel ohne Anmeldung mit einem Klick
- Preise ab 20 Tafeln und Sonderanfertigungen telefonisch ([06185/89893-0](tel:06185898930)) oder unter info@lochblech24.de
- Alle Preise ohne Zusatzkosten frei Haus zzgl. MwSt.

G. WAGNER

- Schlosserei
- Metallbau
- Kunstschmiede

Marktstraße 4 - 63543 Neuberg
Tel. 0 61 85 / 679



F-Jugend Saison 2018/2019



Gemeinsam 
mehr
erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.

www.vrbank-mkb.de/foerderprogramm

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

C-Jugend Saison 2018/2019



D-Jugend Saison 2018/2019



Günter Frei – ein Engagement für die Jugend



Es war ein Vereinseintritt mit weitreichenden Folgen, als Günter Frei im Jahr 1976 Mitglied in der SG Marköbel wurde. Von Beginn an widmete er sich unserer Jugend und betreute im Laufe der Jahre verschiedene Altersgruppen. Triebfeder dafür war die sportliche Begleitung seines Sohnes Jürgen und später auch seiner Töchter, wodurch auch der Keim für den Mädchenfußball in der JSG gelegt wurde. So war es eine logische Folge, dass er der Leiter unserer erfolgreichen ersten Jugendspielgemeinschaft mit dem KSV Langenbergheim wurde.

Den nicht immer sehr einfachen Alltag hat er mit großem Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsfähigkeit bewältigt und damit für beide Vereine

Sein nachhaltigster Erfolg war um die Jahrtausendwende die Formung der Spieler, die nahezu geschlossen in unsere 1. Mannschaft integriert werden konnten und den Grundstock für das nun schon dreizehnte Jahr Zugehörigkeit zur Gruppenliga Frankfurt-Ost bewirkten.

Damit hat er die erfolgreichste sportliche Phase unseres Vereins entscheidend geprägt.

Nachwuchskräfte an den Spielbetrieb der Senioren heran. Mit viel Kreativität hat er auch die Beschaffung von Fußbällen und Spielkleidung vorangetrieben, die damals noch nicht so reichhaltig wie heute verfügbar waren.

STROMPREIS OPTIMIEREN!

Sie wollen Ihren Strompreis optimieren?

Rufen Sie uns an: **06051 84-2000**

Mo. - Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr

Oder schauen Sie im Internet:

www.kreiswerke-main-kinzig.de

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | 06051 84-2000
kunden@kreiswerke-main-kinzig.de | www.kreiswerke-main-kinzig.de



 **Kreiswerke
Main-Kinzig**

Besuchen Sie uns im Internet:
www.sg-markoebel.de

NETZWERKPARTNER

Sichere EDV-Infrastruktur - Datenschutz - Datensicherheit - Überwachung

Wir planen die Netzwerkstruktur Ihres Unternehmens und optimieren Ihre EDV damit sie den vielschichtigen Anforderungen gewachsen ist

Von der Analyse über die Konzeption, Planung und Implementierung bis hin zu der Möglichkeit, Ihren Datenschutz und Ihre Datensicherheit von uns überwachen zu lassen

Gemeinsam mit Ihnen wählen wir die für Sie vorteilhaftesten Lösungen und nutzen ausgezeichnete und bewährte Produkte führender Hersteller und Partner

Wir sind darauf spezialisiert, komplexe EDV-Systeme umfassend abzusichern und bieten Ihnen für die Sicherheit Ihrer Daten und Systeme alle Leistungsbereiche aus einer Hand

Telefon: 06042 965990

eMail: info@netzwerk-partner.net

Internet: www.netzwerk-partner.net

**Für jeden die richtige Eintrittskarte
Musical - Theater - Klassik - Rock/Pop**

Die Geschenkidee . . .



Schmidt & Salden GmbH & Co. Event KG
Am Storchsborn 1 * Hammersbach * 06185/818622
Mo - Do 9 - 16 Uhr und Fr 9 - 14 Uhr

So schaut`s aus

Ein Arbeitseinsatz bei der SG und ein Beispiel wie viele helfende Hände benötigt werden und wie man sich ohne Amt für einen Verein engagieren kann.

Da wir über eine eigene Infrastruktur verfügen und sich diverse Gebäude in unserem Besitz befinden, stand in diesem Fall der Anstrich der Dachbalkenkonstruktion an.

Das bedeutet natürlich, ohne größere Ausgaben die Aufgaben zu organisieren und zu verteilen.

Punkt 1: Farbe besorgen

Ansprechpartner: Firma Nico Schmidt (kein Problem, wenn man ihn mal telefonisch erreicht) Nico in diesem Zusammenhang mal ein extra Lob! Danke für alles was du für uns erledigst.

Punkt 2: Hebebühne oder Kran zu organisieren

Ansprechpartner: Dachdeckerfirma Michael Kraus



Vororttermin und Zusage der Hilfe

Nachdem die Terminschwierigkeiten erfolgreich überwunden waren, ging es also an einem Samstagvormittag los.



Aus der aktiven Mitgliedschaft erklärten sich Manfred Eckhardt (Spelausschussvorsitzender mit leichter Höhenangst) und ich uns bereit, den Anstrich zu übernehmen.

Nach vier, sehr kurzweiligen Stunden (selten so viel gelacht) war die Arbeit erledigt und nebenbei sind noch ein paar schöne Fotos aus 40 Metern Höhe entstanden.



Michael, von uns ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung des Kranes und die vorzügliche Bedienung desselben (Eckmann sieht es ein wenig anders). In diesem Zusammenhang auch ein herzliches Dankeschön an deine Frau, die sich immer bereit erklärt, aktiv beim Kuchen backen mitzuwirken.

Ohne solche Mitglieder, die nicht in der Öffentlichkeit stehen, ist ein Verein wie unserer nicht überlebensfähig und mein Dank gilt jetzt schon im Vorfeld des H. -Cup's allen, die sich dafür engagieren, dass unser Gemeinwesen weiterhin funktioniert.

Wir benötigen jede helfende Hand.

Wir benötigen jede helfende Hand.

Liebe Grüße Uwe Meininger

REWE

Ihr Einkaufsmarkt in Hammersbach

Große Obst- und Gemüseabteilung · Lebensmittel · Metzgerei · Molkereiprodukte

Großer Parkplatz · Bequemes Einkaufen auf ca. 900 m² Verkaufsfläche

Bäckerei mit Cafeteria · Postagentur im Markt

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 7.00 – 20.00 Uhr

HAMMERSBACH-Langen-Bergheim

Am Bahnhof · ☎ 0 61 85 / 8 10 60 · Ortsausfahrt Richtung Limeshain

„NEXT WAYPOINT - CARPOINT!“

Unsere Dienstleistungen:

- Lack- und Karosseriearbeiten
- Abwicklung von Unfallschäden
- Leasingrückläufer
- Dellen und Beulen entfernen ohne lackieren
- Spot-Repair Teillackierungen (Parkplatzrempler)
- Fahrzeugreinigung und Pflege
- Felgenreparatur
- Beseitigung von Hagel- und Sturmschäden
- Leder-, Polster- und Kunststoffreparatur
- Glasreparatur und - austausch
- Oldtimeraufbereitung und - pflege
- Schulungen im Smart Repair Bereich

Carpoint
-frankfurt GmbH

An den Riederhöfen 4
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 / 49 08 63 40
www.carpoint-frankfurt.de

Direkt an der Hanauer Landstrasse!

G-Jugend Saison 2018/2019



Steuerberatung

- Jahresabschlusserstellung
- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchführung
- Vertretung und Beratung
- Steuerberaterhaftung
- Steuerstrafverteidigung



Rechtsberatung

- Vertragsprüfung & -gestaltung
- Erb- und Vorsorgerecht
- Familienrecht & Mediation
- Gesellschaftsrecht
- Forderungsbeitreibung

Mitglied im



Dr. jur. Frank Paul Giese
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Frankfurter Landstraße 58
63452 Hanau

Telefon 06181-98085-0
Fax 06181-98085-20
E-Mail ra@dr-giese.de

Mehr Infos unter: www.dr-giese.de



**Dabeisein
ist
einfach.**



sparkasse-hanau.de

Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes. In ganz Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt werden.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hanau**

 **Weitersagen!**

Die Prämie gibt es auch für Nicht-Kunden!

**40 EURO KASSIEREN
UND IN GUTE LAUNE
INVESTIEREN.**

Jetzt gibt es gleich zwei gute Gründe, uns weiterzuempfehlen:
Sauberer Ökostrom und Erdgas für Ihre Freunde und Verwandten
und 40 Euro Prämie für Sie.

Jetzt auf www.EAM.de

Zurück zu alten Zeiten

Ehemalige hessische Spitzenschiedsrichter und -beobachter treffen sich in Grünberg zum Erinnerungsaustausch.

Man kann es „Veteranentreffen“ nennen. Oder, wie es DFB-Lehrwart Lutz Wagner ausdrückte, „Tag der Legenden“. Beides stimmt, und der Anlass bleibt gleichermaßen erfreulich: Knapp 50 ehemalige HFV-Spitzenschiedsrichter und -beobachter hatten sich in der Sportschule Grünberg zu einem



Wiedersehen eingefunden. Initiiert und geplant worden war die Veranstaltung von Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard, seinem Vorgänger im Amt, Rainer Boos, und vom ehemaligen Bezirksschiedsrichterobmann des Bezirks Frankfurt, Günter Schmidt.

Unter anderem waren hessenweit wohlklingende und bekannte Namen wie Friedrich Charissé, Rainer Jupe, Friedrich Lorey, Hermann Dücker, Heinz Althaus und Werner Schwedes, um

nur stellvertretend einen Teilnehmer aus jeder Region zu nennen, trotz schlechten Wetters nach Grünberg angereist. Auch der langjährige Offenbacher Kreisschiedsrichterobmann Johann Schmeiser, der wenige Tage zuvor seinen 80. Geburtstag gefeiert hatte, war der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung durch VSO Schugard gab es für die Veteranen ausgiebig Gelegenheit zum Erinnerungsaustausch und zur Betrachtung der zahlreichen Schautafeln mit Fotos und Zeitungsausschnitten aus dem Archiv. Nach dem Mittagessen ließ Thomas Schmitt, Direktor des Sporthotels und der Sportschule Grünberg, es sich nicht nehmen, den Gästen bei einer Führung die Neuerungen und Veränderungen auf dem Gelände zu zeigen. Im Anschluss erläuterte Lutz Wagner in einem gewohnt unterhaltsamen Vortrag die insgesamt sehr erfreuliche Situation der hessischen Schiedsrichter im DFB-Bereich und

gab einen kurzen Ausblick auf die in der neuen Saison anstehenden Regeländerungen. Mit einer Kaffee- und Kuchentafel endete das Veteranentreffen am Nachmittag.

Angesichts der großen Resonanz und der durchweg positiven Rückmeldungen kündigte VSO Schugard an, nicht zu lange Zeit verstreichen lassen zu wollen, um die hessischen Schiedsrichterlegenden erneut zu einem Treffen einzuladen.

(Bericht aus dem Hessen-Fußball)

Veteranentreffen in Grünberg

Von der Kreisschiedsrichtervereinigung Hanau waren Kurt Becker und Karlheinz Kessler als langjährige Hessenliga Schiedsrichter und Adolf Möller als ehemaliger Beobachter der Regional- und Hessenliga vertreten. Auch der 1. Vizepräsident des HFV Thorsten Becker (Sohn von Kurt Becker und in Hanau beheimatet) war als Repräsentant des Präsidiums anwesend, um die Grüße des Präsidenten und des gesamten Vorstandes zu übermitteln.

Dieses Treffen war bis ins Detail sehr gut vorbereitet und organisiert. Herzlichen Dank für die einfallsreichen Gastgeschenke, sowie ein besonderer Dank an die Initiatoren und das gesamte Organisationsteam. Der liebevoll hergerichtete Wintergarten im Sporthotel bot einen würdevollen Rahmen.

Insgesamt war es für uns alle eine sehr attraktive Veranstaltung, die allen Beteiligten noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird und zu einer möglichst mittelfristigen Wiederholung ermutigen sollte.

A. Möller



Von links: Rainer Boos (langjähriger Schiedsrichter der Bundesliga und Ex-Vorsitzender des Verbandsschiedsrichterausschusses) Karlheinz Kessler und Kurt Becker (langjährige Schiedsrichter in der Hessenliga)



Weil Ihr home Ihr castle ist

langlebig • hochwertig • attraktiv

Wunderschöne Doppelstabgitterzäune,
Schmuckzäune und mehr.

Alle Höhen auf Lager – genau passend für
Ihr Zuhause. Verzinkt oder Grün.

Wo das Preis-/Leistungsverhältnis
noch stimmt. **Besuchen Sie uns!**

ZAUNCENTRUM
günstig gut geschützt

Mitteldeutsche Drahtindustrie GmbH

63477 Maintal-Bischofsheim | Gewerbegebiet West

Am Kreuzstein 82-84 | 06109 – 50 81 31 / 32 | www.mitteldeutsche-drahtindustrie.de



Wir beraten



Wir planen



**Wir schaffen
Ihr Traumbad!**

WOLF
Design
Planung
Umsetzung
PLATTEN WOLF GMBH

Geschäftsführer · Inhaber: Ulrich Scheffler
Dieselstraße 6 · 63456 Hanau
Fon 06181 - 675 95-0 · Fax 06181 - 675 95-29
info@plattenwolf.de · www.plattenwolf.de

Kuchendienst / Hammersbach Cup

Neben den sportlichen Erfolgen in den zurückliegenden Jahren, ist die SG Marköbel zudem für sein kulinarisches Angebot über die Grenzen des Hanauer Fußballkreises bekannt. Das durch unseren Wirtschaftssauschuss bereits sehr vielfältige Essensangebots in der Grillhütte bzw. im Vereinsheim, wird seit vielen Jahren durch ein umfangreiches, selbstgebackenes Kuchenangebot im Rahmen der Heimspiele abgerundet.



Immer wieder schön zu sehen, wie verschiedene Altersklassen hier zusammen in einem Verein harmonieren. Von der 19-jährigen „Spielerfrau“ bis zu den älteren Semestern aus unserer Mitgliedschaft helfen alle mit, damit dieses Kuchenbuffet Woche für Woche angeboten werden kann. Unser Dank gilt neben der Organisation durch Sylvia Kühn vor allem den Spielerfrauen und Vorstandsmitgliedern, die regelmäßig ihren Dienst freudestrahlend an der Kuchentheke leisten. Ungern möchten wir einzelne Personen hierbei hervorheben, aber es ist bemerkenswert, dass auch zwei Ü80-jährige Damen regelmäßig Kuchen Spenden abgeben und zudem mindestens 1-2 mal im Jahr auch frische Waffeln angeboten werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch in der kommenden Saison wieder auf die Unterstützung aller Damen (auch Herren!) zählen können und unsere Zuschauer vor und während der Spiele der 1. Und 2. Mannschaft den Weg ins Vereinsheim finden würden.

Zusatzinformation: Auch am Turniersonntag haben wir zahlreiche Kuchen im Essensangebot – lasst es euch schmecken!

Der Vorstand





Getränkefachgroßhandel

Euler

Ihr Getränkespezialist

Ostheimer Straße 43a
61130 Nidderau-Windecken
Tel. 06187 3631 · Fax 06187 24199
info@euler-getraenke.com
www.euler-getraenke.de




Aktiv

Praxis für
Physiotherapie & Lymphdrainage
 Dipl. Physiotherapeut P. Schmidt und Team

Tel.: 06185 / 7043

Am Schulzehnten 7

63546 Hammersbach

info@physiotherapie-hammersbach.de
 www.physiotherapie-hammersbach.de

- Hausbesuche
- Massage
- Wärme-Eis-Fango
- Kieferbehandlung
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- PNF
- Rheuma - Bechterew
- MT/KGG
- Schmerzbehandlung



**MEISTERT JEDE
HERAUSFORDERUNG**

 **DUNLOP**



10. Bundesliga Tippspiel der Saison 2018/19

In unserer Tipprunde der abgelaufenen Bundesligaspielzeit blieb es bis zum Ende spannend. Zum Schluss setzte sich Michel Völke vor Erwin Koch und Peter Dietzel durch.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und ebenso viel Erfolg für die neue Runde

1.	Platz.... Michel Völke	435 PUNKTE ..= EUR 80,-
2.	Platz Erwin Koch.....	431 Punkte.....= EUR 75,-
3.	Platz Peter Dietzel.....	426 Punkte.....= EUR 65,-
4.	Platz Maximilian Rassmann	424 Punkte.....= EUR 60,-
5.	Platz Kai Hergenroeder	419 Punkte.....= EUR 50,-
6.	Platz Thorsten Prokesch	415 Punkte.....= EUR 40,-
7.	Platz Stefan Barget	413 Punkte.....= EUR 35,-
8.	Platz Benjamin Marx	411 Punkte.....= EUR 30,-
9.	Platz Eric Weise	408 Punkte.....= EUR 25,-
10.	Platz Michael Meinzer	408 Punkte.....= EUR 20,-

Wer will sich gegen unsere Tippkönige beweisen bzw. wessen Interesse wurde geweckt ???

Immer wieder aufs Neue ist es eine spannende Angelegenheit Woche für Woche seine Kenntnisse zu testen und mit zu fiebern. Infos zum Ablauf des Tippspiels findet Ihr unter www.sg-markoebel.de sowie unserer Facebook Seite <https://m.facebook.com/sgmarkoebel/?ref=bookmarks>.

2019/2020 startet das Tippspiel in Saison Nummer 11 seit Bestehen und wir freuen uns auf eine rege Beteiligung Eurerseits.

Mit sportlichen Grüßen
Daniel Schabet

Dank an unsere Schiedsrichter

Wie oft hat man schon den respektlosen Satz gehört „Schiedsrichter sind ein notwendiges Übel“! Irrtum – Schiedsrichter sind kein notwendiges Übel, sondern eine unabdingbare Voraussetzung für die ordnungsgemäße Ausübung unseres geliebten Fußballsports.

In der Gruppenliga sehen wir oft sehr junge Gespanne, die von geringen Ausnahmen abgesehen, auf einem sehr hohen Leistungsstand angesiedelt sind. Diese sogenannte Leistungsklasse wird im Schiedsrichterwesen oft als Bewährungs- und Durchgangsstation für höhere Berufungen gesehen.

Die Auswirkungen des akuten Schiedsrichtermangels werden in den oberen Leistungsklassen kaum sichtbar. Wesentlich deutlicher kann man dies in den unteren Kreisligen beobachten. Dort sind neben jungen Talenten sehr oft (und vor allem zwangsläufig) ältere Kameraden im Einsatz, die sich noch nicht auf das verdiente Altenteil zurückziehen

können, weil sonst ein Teil der Spiele nicht mehr besetzt werden könnte. Nicht selten sind die körperlichen Voraussetzungen für diese Aufgaben nicht mehr gegeben. Spötter behaupten dann, der Schiedsrichter dürfe den Mittelkreis nicht mehr verlassen. Abhilfe können nicht die Institutionen, sondern nur die Vereine selbst schaffen. Auch wir als Verein, sind in dieser Frage betroffen und gefordert.

In der Saison 2017/18 konnte leider einer unserer damaligen Schiedsrichter das geforderte Soll nicht erfüllen, da ihm zwar keine Spiele, sondern eine einzige Pflichtsitzung fehlte. Prompt wurden wir dafür in der abgelaufenen Saison 2018/19 vom Verband mit einer Geldstrafe belegt. Eine Verdoppelung der Geldstrafe und Punktabzüge gibt es erst im Wiederholungsfall. Für die kommende Spielzeit bleiben wir von Verbandsanktionen verschont, da alle unsere aktuellen Schiedsrichter die Voraussetzungen in der abgelaufenen Spielzeit erfüllt haben.

Wir bedanken uns bei unseren Referees für ihren selbstlosen Einsatz, die wir unseren interessierten Lesern gerne mit ihren sonstigen ehrenamtlichen Funktionen und Aufgaben vorstellen.



Claudia Vanheiden

Schiedsrichterin von 1994 bis 2001.

In dieser Zeit schaffte sie den Aufstieg bis in die Verbandsliga der Herren und Regionalliga der Damen. Nach einer mehrjährigen Auszeit hat sie im Herbst 2014 die Schiedsrichtertätigkeit wieder aufgenommen.

Aktuell leitet sie Spiele der Kreisklasse und im Juniorenbereich und ist als Schiedsrichterbeobachterin in der Verbands- und Gruppenliga tätig.

Claudia hat als Beisitzerin der Schiedsrichtervereinigung Hanau die Ansetzungen der E-Junioren / Juniorinnen übernommen und ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Inzwischen ist Claudia auch Mitglied im Verbandschiedsrichterausschuss des HFV und dort für die Schiedsrichtereinteilung der Hessenliga der Frauen verantwortlich.



Timo Euler

- Jahrgang 1982
- Schiedsrichter bis zur Kreisoberliga
- Schiedsrichterbeobachter in der Gruppenliga
- Kassenverwalter im Vorstand des Freundeskreises Schiedsrichtervereinigung Hanau



Dirk Vereeken

- Jahrgang 1954
- Einsatz in den Kreisligen und bei den Junioren
- Schiedsrichter seit 1976
- Im Vorstand der SG Marköbel als Beisitzer und Schiedsrichterbeauftragter tätig.
- Vorsitzender im Förderkreis für Jugendfußball e.V. der JSG Hammersbach.
- Kreisfußballwart im Fußballkreis Hanau.

Wer möchte unsere Schiedsrichter und somit den gesamten Verein unterstützen? Interessenten bitte bei unserem Schiedsrichterbeauftragten Dirk Vereeken (Mobil 0173 3206419) melden.

Aus
INJOY Limeshain
wird
MYNEO!



MYNEO GESUNDHEIT & FITNESS

Neueröffnung
am
08.09.2019
10:00 - 17:00 Uhr

Hallo Unabhängigkeit!

Beginne jetzt mit deinem Training und **bleibe flexibel!**

Wie das gehen soll?

Keine Vertragsbindung! Keine langen Laufzeiten! Wir überzeugen durch Qualität – mit einer monatlich kündbaren Mitgliedschaft!

Starte jetzt!

MYNEO
Physiogym GmbH

Talweg 4
63694 Limeshain

T 06047 953620
F 06047 9879618

E info@myneo-fitness.de
W www.myneo-fitness.de

 **maintaler**
group

EVERY NEED!
EVERY PLACE!
EVERY TIME!

Das Runde muss ins Eckige!
Ihr logistischer Volltreffer!

www.maintaler.de

maintaler
NOTFALL LOGISTIK

maintaler
THERMOSPRINT

maintaler
EVENT TRUCKING

maintaler
FAHRZEUGTRANSPORTE



Wir sind ein Team – wie unsere E-Jugend Meister ihrer Klasse wurde

Die Saison startete für unsere E-Jugend mit einem Trainingscamp Wochenende vom 10.8. bis 12.8., und damit wurden die Weichen gestellt für die erfolgreiche Saison unter dem Motto, WIR SIND EIN TEAM!!!



Tatsächlich gewannen wir gleich das erste Spiel in der Kreisliga. Obwohl wir dann danach im Kreispokal eine Niederlage hinnehmen mussten, unsere Einzige übrigens, spielten wir ab diesem Zeitpunkt eine sehr gute Hinrunde. Doch dann mussten wir im letzten Spiel das erste Mal einem 0:2 Rückstand hinterher laufen, gegen eine klar technisch bessere Mannschaft. Aber mit viel Einsatz und Willenskraft konnten wir das Spiel noch drehen und gewannen mit 4:2. Damit schlossen wir die Hinrunde ungeschlagen ab.

Nach der Winterpause taten wir uns die ersten zwei Spiele sehr schwer. Knapp schafften wir es aber dann doch kämpferisch bis zuletzt, die Spiele für uns zu entscheiden. Danach hatten wir den Faden wiedergefunden und unser Siegeslauf ging weiter.

Wir gewannen alle Spiele und dadurch konnten wir bereits am vorletzten Spieltag auswärts beim VFR Kesselstadt unsere Meisterschaft klarmachen. In den ersten Minuten taten wir uns wieder etwas schwer, aber als dann das erste Tor gefallen

war, war der Bann gebrochen. Beim letzten Spiel wollten wir dann etwas offensiver spielen, was uns auch bis zur Halbzeit ganz gut gelang. Allerdings verloren wir nach der Halbzeit den Faden und gaben dem Gegner dadurch viel Raum. Wir kassierten dann ein Tor, das eigentlich auf der Linie geklärt wurde. Aber unser Torwart signalisierte dem Schiedsrichter in Fairplay Manier, dass das ein Tor war. Und dann verschossen wir dann noch in der Nachspielzeit einen Strafstoß nach einem Handspiel, so dass wir das Spiel mit 4:4 unentschieden beendeten. Aber das änderte nichts an der Tatsache, dass wir die Saison ungeschlagen beendeten.

Wir Betreuer sind sehr stolz auf unsere Jungs, was sie hier geleistet haben, auch auf die, die nicht immer oder auch teilweise gar nicht zum Einsatz kamen, hier wurde unser Motto wieder ganz großgeschrieben.

WIR SIND EIN TEAM!!!

Der Vorstand der SG im Jahre 2019

		<i>Telefon</i>
Alexander Kühn	1. Vorsitzender	0170-7840866
Stefan Barget	stellvertr. Vorsitzender	06185 – 1470
Uwe Meininger	stellvertr. Vorsitzender	06185 – 2414
Claudia Vanheiden	Finanzen	0173 3613003
Elke Scherer	Schriftführerin	0151 70152548

Manfred Eckhardt	Vorsitzender Spielausschuss	0171 4372398
Detlev Gumbel	Unterstützer Spielausschuss	0176 344 60166
Marco Winter	Unterstützer Spielausschuss	0177 7248406
Lutz Kiefer	Jugendausschuss	06185 – 7921
Leon Völke	Jugendausschuss	0151 40056229
Dirk Vereeken	Jugendausschuss	06185 – 2945
Rüdiger Buchta	Jugendausschuss	

Stefan Barget	Wirtschaftsausschuss	06185 – 1470
Astrid Barget	Wirtschaftsausschuss	06185 – 8994016
Helmut Merx	Wirtschaftsausschuss	
Thorsten Prokesch	Wirtschaftsausschuss	06185 – 683

Lutz Kiefer	Erweiterter Vorstand	0157 36181714
Helga Meininger	Erweiterter Vorstand	06185 – 7706
Adolf Möller	Erweiterter Vorstand	06185 – 984
Ralf Möller	Erweiterter Vorstand	06185 – 443
Jürgen Schluck	Erweiterter Vorstand	06185 – 945
Dirk Vereeken	Erweiterter Vorstand	0173 3206419
Birgit Speicher-Kiefer	Erweiterter Vorstand	06185 – 7921
Matthias Basermann	Erweiterter Vorstand	0173 9648812
Detlev Gumbel	Erweiterter Vorstand	0176 344 60166
Thorsten Prokesch	Erweiterter Vorstand	06185 – 683
Leon Völke	Erweiterter Vorstand	0151 40056229
Ludger Vanheiden	Erweiterter Vorstand	0178 5093692

Dirk Vereeken	Beauftragter Schiedsrichter	0173 3206419
Lutz Kiefer	Homepage und Internetpflege	01573 6181714
Adolf Möller	Homepage und Internetpflege	06185 – 984

Die Turnierzeitung ist zu einem unverzichtbaren Begleiter unserer Turnierwoche geworden.

Sie wird in einer Auflage von ca. 2.300 Exemplaren an alle Hammersbacher Haushalte sowie in größerer Stückzahl auch in den Gemeinden der Turnier Teilnehmer verteilt.

Außerdem steht sie Sportplatzbesuchern aus nah und fern zur Verfügung.

Durch den interessanten Inhalt sowie die hochwertige Aufmachung ist sie zu einem begehrten Werbeträger geworden.

In der nächsten Ausgabe im Juli 2020 ist Platz auch für Ihr Inserat!

Impressum

Herausgeber: SG 1945 Marköbel e.V.

Anschrift: Postfach 1114,
63546 Hammersbach

Redaktion: Claus Kailing,
Adolf Möller und
Jürgen Schluck

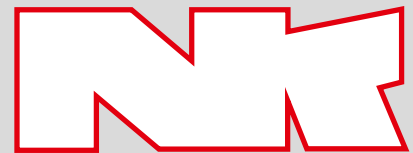
Unser Dank gilt allen, die uns durch Zusendung von Manuskripten unterstützt haben, besonders aber den Journalisten Gert Bechert und Frank Schneider für die Turnierteilnehmerporträts. Bei den Bildern sind die Quellen jeweils angegeben oder sie stammen aus Privatbesitz.

Gestaltung: KDK Netz für Print- und Onlinewerbung, Claus Kailing,
63546 Hammersbach

Ausführung,
Druck: NK-Druck + Medien GmbH,
63546 Hammersbach



Präzision
Zeit
Druck



Druck + Medien GmbH
63546 Hammersbach
Am Schulzehnten 27
Fon 0 61 85 / 81 08-0
Fax 0 61 85 / 81 08-50
info@nk-druck-medien.de
www.nk-druck-medien.de

nahkauf

Erlenmaier und Kuhn GbR
Langenbergheimer Straße 47
63546 Hammersbach
Notfall-Tel: 0172 6709987

• Öffnungszeiten:
montags - samstags
von 07.00 - 20.00 Uhr

• Getränkemarkt

• Wir akzeptieren:



• Unsere Partner:



Vielen Dank für Ihren Einkauf.
nahkauf wünscht Ihnen einen
schönen Tag.

www.nahkauf.de